

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **74 (1956)**

Heft 95

PDF erstellt am: **11.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21680
In Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementpreise: Schweiz: jährlich
Fr. 27.80, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50;
Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-
Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 22 Rp. die ainspaltige Millimeterzelle oder deren Raum;
Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21680
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse:
un an 27 fr. 80; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5 fr. 50; un mois 3 fr. 50;
étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: i
Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger:
30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „Le Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di
fabbrica e di commercio 160302-160322.
Geschäftseröffnungsverbote — Sperrfristen gemäss Ausverkaufordnung (drei Pu-
blikationen).
**Déclaration concernant le contrat collectif des garages et entreprises similaires de
mécanique automobile du canton de Vaud.**

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

**Verfügung des EPD über den schweizerischen Charakter von Finanzforderungen im
gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland.** — Ordonnance du DPF concernant le
caractère suisse des créances financières dans le service réglementé des
paiements avec l'étranger.
Der schweizerische Aussenhandel im ersten Vierteljahr 1956.
Liban: Modification du tarif douanier.
Chile: Freihandelszonen. — Chili: Zones de commerce libre.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

20. April 1956. Damenkonfektion.
Primella A.G., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 75 vom 31. März 1954, Seite 823).
Fabrikation von und Handel mit Damenkonfektion. Neues Geschäftsdomizil:
Grüngasse 21, in Zürich 4.
20. April 1956. Waren aller Art.
Adolf Haerri, in Zürich (SHAB. Nr. 210 vom 9. September 1954, Seite 2306).
Import und Vertretungen von Waren verschiedener Art. Neues Geschäfts-
domizil: Zehnderweg 15.
20. April 1956.
Landw. Genossenschaft Wald-Fischenthal, in Wald (SHAB. Nr. 97 vom
28. April 1954, Seite 1078). Die Unterschrift von Jakob Halbheer ist erloschen.
Neu ist in den Vorstand als Aktuar gewählt worden Willi Göldi, von Sennwald
(St. Gallen), in Wald (Zürich). Der Präsident oder der Vizepräsident führt
mit dem Aktuar Kollektivunterschrift.
20. April 1956. Restaurant.
Iram Etter-Brizzi, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist Irma Etter, geb. Brizzi,
von Ried bei Kerzers (Freiburg), in Zürich 3. Der Ehemann hat im Sinne
von Artikel 167 ZGB Zustimmung erteilt. Einzelprokura ist erteilt an Alphons
Etter-Brizzi, von Ried bei Kerzers (Freiburg), in Zürich. Betrieb des Restau-
rants «Zum Metzgerhof». Bertastrasse 16.
20. April 1956. Restaurant.
Marie Schneider, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist Marie Schneider, von
Lenzburg (Aargau), in Zürich 3. Betrieb des Restaurants «Zur Utoburg». Uetli-
bergstrasse 101.
20. April 1956. Restaurant.
Spörri, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Adolf Spörri, von Zürich, in Zü-
rich 3. Betrieb des Restaurants «Colosseum». Zweierstrasse 134.
20. April 1956. Waren aller Art.
Tan-Tan, Import-Export, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Thong Yam
Tan-Tan, indonesischer Staatsangehöriger, in Zürich 7. Import, Export und
Vertretungen von Waren verschiedener Art. Freiestrasse 121.
20. April 1956. Bauarbeiten.
BAUSTRAG Bau und Strassen A.G., Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 193
vom 21. August 1953, Seite 2022), Bauarbeiten jeglicher Art, insbesondere
Bau und Unterhalt von Strassen usw. Prokurist Mario Kronauer, von Winter-
thur, in Zürich, ist zum technischen Direktor mit Kollektivunterschrift zu
zweien für das Gesamtunternehmen ernannt worden; seine Prokura ist erloschen.
20. April 1956.
Eirene-Verlag M. Pfändler, bisher in St. Gallen (SHAB. Nr. 114 vom 20. Mai
1953, Seite 1218). Die Firma hat den Sitz nach Küsnacht verlegt. Inhaber
ist Marcel Pfändler, von Flawil, in Küsnacht. Der Geschäftsbereich wird neu
wie folgt umschrieben: Verlag von Büchern. Geschäftsdomizil: Bogleren-
strasse 2.
20. April 1956. Uhren, Bijouterie.
Saul Krämer, in Zürich (SHAB. Nr. 284 vom 4. Dezember 1934, Seite 3329).
Handel mit Uhren und Bijouterie. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers
erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Erlach

19. April 1956. Obst, Gemüse.
Walter Hediger, in Müntschemier. Inhaber der Firma ist Walter He-
diger-Löffel, von Reinach (Aargau), in Müntschemier. Obst- und Gemüse-
handel.
19. April 1956. Schreinerei, Möbelhandel usw.
Fritz Löffel, in Müntschemier. Inhaber der Firma ist Fritz Löffel,
von und in Müntschemier. Schreinerei, Handel mit Möbeln und Aussteuern.

Bureau de Moutier

19 avril 1956. Constructions.
Otto Niederhäuser, à Courrendlin. Le chef de la maison est Otto Nie-
derhäuser, d'Eggiwil, à Courrendlin. Entreprise de construction.

Bureau de Porrentruy

19 avril 1956.
**Association agricole de Porrentruy et environs (Landwirtschaftliche Ge-
nossenschaft Pruntrut und Umgebung)**, à Porrentruy, société coopé-
rative (FOSC. du 6 septembre 1943, N° 207, page 2012). Jean Lerch, d'Af-
foltern i. E., à Alle, est président (inscrit comme membre); il remplace
Louis Flückiger, décédé, dont la signature est radiée. Frédéric Stauffer est
secrétaire-caissier (déjà inscrit). Ils engagent la société en signant collec-
tivement.
19 avril 1956. Pierres fines.
Jean Landry, à Cheveze, atelier de passage et de perçage de pierres
fines pour l'horlogerie et l'industrie (FOSC. du 7 décembre 1951, N° 287,
page 3034). La procuration conférée à Marcel Petignat est éteinte.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

3 avril 1956. Installations électriques.
Jörg et Cie, à Saignelégier. Sous cette raison sociale, il a été consti-
tué une société en commandite qui a commencé le 28 mars 1956. Elle a pour
seul associé indéfiniment responsable, Hermann Jörg, d'Affoltern i. E., à
Saignelégier, et pour associée commanditaire la société en nom collectif
«Bourquin & Béroud», à Reconvilier, avec une commandite de 1000 fr.
Installations électriques.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

19. April 1956. Metzgerei, Viehhandel.
Ernst Hodel, in Rubigen. Inhaber der Firma ist Ernst Hodel, von Konol-
fingen, in Rubigen. Metzgerei und Viehhandel. Thunstrasse.
19. April 1956. Garage.
Fr. Wüthrich, in Konolfingen, Autogarage (SHAB. Nr. 59 vom
11. März 1948, Seite 718). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges ge-
löscht.

Luzern — Lucerne — Lucerna

28. März 1956.
Aecherli A.G. Maschinenfabrik Reiden, in Reiden (SHAB. Nr. 56 vom 7. März
1956, Seite 613). An der Generalversammlung vom 24. März 1956 wurde das
Aktienkapital von Fr. 500 000 auf Fr. 600 000 erhöht durch Ausgabe von
200 voll einbezahlten Namenaktien zu Fr. 500. Die Statuten wurden ent-
sprechend revidiert. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt nun Fr. 600 000,
eingeteilt in 1200 Namenaktien zu Fr. 500.
18. April 1956. Liegenschaften usw.
Landschau A.G. Luzern, in Luzern. Laut öffentlicher Urkunde und Sta-
tuten vom 29. März 1956 wurde unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft ge-
gründet. Sie bezweckt den Erwerb und Verkauf von Liegenschaften sowie die
Erstellung von Wohnhäusern. Die Gesellschaft kann sich an andern Unter-
nehmen der gleichen oder ähnlichen Branchen beteiligen sowie insbesondere
auch Liegenschaften belasten. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt
in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Darauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Publika-
tionsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an
die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat
besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Gegenwärtig ist einziges Mitglied mit Ein-
zelunterschrift Dr. jur. Arthur Jost, von Willisau-Stadt und Luzern, in Lu-
zern. Adresse der Gesellschaft: Weggisgasse 29 (Werchlaube, bei Dr.
A. Jost).
18. April 1956. Bäckerei, Futtermittel.
Josef Bernet, in Fuhusen, Bäckerei und Futtermittelhandlung (SHAB.
Nr. 271 vom 19. November 1930, Seite 2360). Diese Firma ist infolge Ge-
schäftsaufgabe und Verpachtung des Geschäftes erloschen.
18. April 1956.
Käserigenossenschaft Gelfingen, in Gelfingen (SHAB. Nr. 3 vom
6. Januar 1948, Seite 22). Die Unterschriften von Josef Widmer und Franz
Häfli sind erloschen. Präsident ist jetzt Eugen Senn, von Obersiggen-
thal (Aargau), in Gelfingen; Aktuar: Franz Meyer (bisher), und Kassier:
Josef Kiener, von und in Gelfingen (neu). Der Präsident oder der Vize-
präsident führt mit dem Aktuar oder dem Kassier Kollektivunterschrift.
18. April 1956. Velos usw.
A. Meierhans, Inh. Frau Wirz, in Luzern, in Konkurs, Velos usw. (SHAB.
Nr. 143 vom 23. Juni 1954, Seite 1629). Dieser Konkurs wurde am 28. März
1956 als geschlossen erklärt. Die Firma wird von Amtes wegen gestrichen.
18. April 1956. Autotransporte.
X. Müller, in Luzern, Autotransporte (SHAB. Nr. 195 vom 21. August
1940, Seite 1524). Diese Firma ist infolge Geschäftsübergabe erloschen.
Aktiven und Passiven gehen über an die neue Einzelfirma «Emil Müller»,
in Luzern.
18. April 1956. Autotransporte.
Emil Müller, in Luzern. Inhaber dieser Firma ist Emil Müller, von und in
Luzern. Er übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma
«X. Müller», in Luzern. Autotransporte. Industriestrasse 5.
18. April 1956. Elektrotechnische Artikel usw.
Berta Sieber, in Luzern, Verkauf von elektrotechnischen Artikeln, Ver-
tretungen aller Art (SHAB. Nr. 154 vom 5. Juli 1955, Seite 1757). Neue
Adresse: Ahornstrasse 2 (Paulushof).

18. April 1956.

Weine und Spirituosen A.G. Luzern, in Luzern (SHAB. Nr. 294 vom 16. Dezember 1954, Seite 3207). Die Prokura von Eugen Ruh ist erloschen. Kollektivprokura wurde erteilt an Grete Oehrli, von Oberkulm, in Luzern. Sie führt mit dem einzelzeichnenden Verwaltungsrat Dr. Arthur Jost Kollektivunterschrift.

Uri — Uri — Uri

16. April 1956.

Wohnbau genossenschaft Bundespersonal Altdorf, in Altdorf (SHAB. Nr. 157 vom 8. Juli 1949, Seite 1819). Die Generalversammlung vom 15. März 1956 hat die Zahl der Mitglieder der Verwaltung wiederum auf 5 erhöht. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die Unterschrift von Walter Bachmann ist erloschen. Vizepräsident und zugleich Sekretär ist Hans Egli (bisher Sekretär), und Buchhalter-Kassier Gustav Marty, von Bürglen (Uri), beide in Altdorf. Sie zeichnen zu zweien.

16. April 1956.

Darlehenskasse Bristen, in Silenen (SHAB. Nr. 90 vom 18. April 1952, Seite 1006). Die Unterschrift von Oskar Fedier ist erloschen. Präsident ist jetzt Hans Furger (bisher Vizepräsident) und Vizepräsident Josef Epp, beide von und in Bristen, Gemeinde Silenen. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen zu zweien.

Schwyz — Schwytz — Svitto

19. April 1956. Bauarbeiten.

Walo Bertschinger A.G., Zweigniederlassung in Einsiedeln (SHAB. Nr. 218 vom 18. September 1947, Seite 2710), Bauunternehmung, Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Prokura für die Zweigniederlassung ist erteilt worden an Hans Mathys, von La Chaux-de-Fonds, in Lausanne, und Ernst Hubacher, von Urtenen (Bern), in Küssnacht (Zürich). Sie zeichnen kollektiv unter sich oder mit je einem andern Zeichnungsberechtigten.

19. April 1956. Textil- und Schuhwaren.

L. Fellmann-Jakober, bisher in Kaltbaeh, Gemeinde Mauensee (Luzern) (SHAB. Nr. 115 vom 18. März 1955, Seite 1312). Die Firma hat den Sitz nach Arth verlegt. Inhaber ist Laurenz Fellmann-Jakober, von Horw und Uffikon, nun in Arth. Handel mit Textil- und Schuhwaren sowie diverse andere Vertretungen.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

19. April 1956. Hotel, Pension.

Reisler J., in Engelberg, Hotel- und Pensionsbetrieb (SHAB. Nr. 150 vom 30. Juni 1939, Seite 1359). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

Glarus — Glaris — Glarona

19. April 1956. Beteiligungen.

Commercium S.A., in Glarus, Beteiligung an kommerziellen, industriellen und finanziellen Unternehmen in jeder Form (SHAB. Nr. 4 vom 8. Januar 1953, Seite 35). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 27. März 1956 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation bereits durchgeführt ist, wird die Gesellschaft im Handelsregister des Kantons Glarus gelöscht.

19. April 1956.

Internationale Handels-Kompagnie A.G. (Compagnie Commerciale Internationale S.A.) (Compagnia Commerciale Internazionale S.A.) (The International Trading Company Ltd.), in Glarus, Import und Export von Waren, sowie den Betrieb von Handels-, Finanz- und Bankgeschäften und die Beteiligung an in- und ausländischen Unternehmen (SHAB. Nr. 171 vom 26. Juli 1954, Seite 1936). Hans Weibel ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Kollektivprokura wurde erteilt an Viktor Kistler, von und in Basel.

19. April 1956. Vertretungen usw.

Regulator A.-G. (Regulator S.A.) (Regulator Ltd.), bisher in Zürich (SHAB. Nr. 180 vom 6. August 1953, Seite 1918). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 18. April 1956 wurde der Sitz nach Glarus verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 10. Januar 1952. Die Gesellschaft bezweckt die Uebernahme von Vertretungen aller Art. Sie kann auch Grundbesitz erwerben, verwalten oder veräussern, Lizenzen, Patente und sonstige Immaterialgüterrechte erwerben, verwerten und veräussern, sowie sich an ähnlichen Unternehmen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Darauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Heinrich Hürlimann, von Hombrechtikon, in Zürich; er führt Einzelunterschrift. Rechtsdomizil: bei Christine Gallati-Dinner, Hauptstrasse, Glarus.

19. April 1956.

Alters- und Hinterbliebenenversicherung der Schweizer Aerzte, in Glarus, Genossenschaft (SHAB. Nr. 222 vom 23. September 1954, Seite 2447). Die Unterschrift von Dr. Viktor Müller-Türcke ist erloschen. Dem Direktionskomitee gehören nun an: Dr. Werner Biber, Präsident (bisher); Dr. René Jean Blangey, Vizepräsident (bisher), und Dr. Wilhelm Huber von Solothurn, in Bern (bisher nichtzeichnungsberechtigtes Mitglied des Vorstandes). Sie zeichnen zu zweien.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

18 avril 1956. Immeubles.

S. I. Les Cimes Est S.A., à Fribourg. Suivant acte authentique et statuts du 5 avril 1956, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat et la vente d'immeubles en Suisse, leur exploitation et leur gérance. Elle pourra s'occuper de toutes opérations commerciales, financières, industrielles ou immobilières s'y rapportant. La société acquerra par suite d'apport en nature, pour le prix de 44 000 fr. la propriété de l'immeuble désigné sous l'art. 783 du registre foncier de Villars-sur-Glâne, d'une superficie de 1806 m². Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur, de 1000 fr. chacune, entièrement libérées, à raison de 6000 fr. en espèces et de 44 000 fr. par apport en nature. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par une seule insertion dans la Feuille officielle

suisse du commerce ou en tant que les adresses des actionnaires sont connues, par voie de convocation écrite. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Louis Muller, de Reckingen (Valais), à Fribourg, est nommé administrateur unique, avec signature individuelle.

18 avril 1956. Immeubles.

S. I. Les Cimes Ouest S.A., à Fribourg. Suivant acte authentique et statuts du 5 avril 1956, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat et la vente d'immeubles en Suisse, leur exploitation et leur gérance. Elle pourra s'occuper de toutes opérations commerciales, financières, industrielles ou immobilières s'y rapportant. La société acquerra, par suite d'apport en nature, pour le prix de 20 000 fr. la propriété de l'immeuble désigné sous l'article 674 du registre foncier de Villars-sur-Glâne, d'une superficie de 838 m². Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions nominatives de 1000 fr. chacune. Le capital social est libéré jusqu'à concurrence des 2/5 soit de 20 000 fr. de la manière suivante: a) 2000 fr. en espèces; b) 18 000 fr. par apport en nature, selon convention du 5 avril 1956 pour le prix de 20 000 fr., l'apporteur restant créancier de la société pour une somme de 2000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par une seule insertion dans la Feuille officielle suisse du commerce ou par voie de convocation écrite. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Louis Muller, de Reckingen (Valais), à Fribourg, est nommé administrateur unique, avec signature individuelle. Siège de la société: rue des Pilettes 1, chez agence immobilière Louis Muller.

19 avril 1956. Minerais, métaux précieux, etc.

Atiag S.A., à Fribourg. Suivant acte authentique et statuts du 18 avril 1956, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but le commerce, sous toutes ses formes, soit achat, vente ou représentation, de matières premières industrielles, principalement de minerais et métaux précieux. La société pourra s'occuper de toutes opérations commerciales, financières et industrielles s'y rapportant. Le capital social de 50 000 fr. est divisé en 10 actions, au porteur, de 5000 fr. chacune, entièrement libérées en espèces. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par une seule insertion dans la Feuille officielle suisse du commerce ou, en tant que les adresses des actionnaires sont connues, par voie de convocation écrite. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Adolphe Merklé, de St-Ours, à Guin, a été nommé administrateur unique, avec signature individuelle. Siège: rue Guilliman 14 (bureaux de la société).

19 avril 1956.

Entreprises électriques fribourgeoises, à Fribourg, établissement distinct de l'Etat (FOSC. du 3 décembre 1953, N° 282, page 2927). Albert Vonderweid, de Fribourg, à Granges sur Marly, commune de Pierrafortscha, est nommé sous-directeur administratif. Il signe collectivement à deux avec une autre personne déjà inscrite. Sa signature en qualité de fondé de pouvoir est radiée.

Bureau Murten (Bezirk See)

19 avril 1956.

SADEM, Société anonyme d'Electrochimie et d'Electro-Metallurgie, à Courtepin (FOSC. du 2 novembre 1953, N° 255, page 2623). La signature de Bernard Mayer, directeur commercial, est radiée.

19. April 1956. Maschinen und Apparate für die Textilindustrie.

Arnold Roggen, in Murten. Inhaber der Firma ist Arnold Roggen, Sohn des Julius sel., von und in Murten. Der Inhaber erteilt an Hans Straehl, Sohn des Adolf, von Basel, in Murten, Einzelprokura. Handel mit Maschinen und Apparaten für die Textilindustrie. Deutsche Kirchgasse 127/8.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

Rectification.

Electroverre Romont S.A., à Romont (FOSC. du 18 avril 1956, N° 90, page 1000): raison sociale exacte.

Complément.

Oscar Bugnard, à Romont (FOSC. du 6 octobre 1952, N° 234, page 2458). Il est précisé que le titulaire avait également renoncé à son commerce de bois.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

18. April 1956.

Basler Baugesellschaft (Société Bâloise de Construction), in Basel (SHAB. Nr. 119 vom 24. Mai 1955, Seite 1354), Aktiengesellschaft. Die Unterschrift des Direktors Walter Steinmann ist erloschen. Zum Vizedirektor wurde ernannt der Prokurist Dr. Reto Passet. Er zeichnet zu zweien. Seine Prokura ist erloschen.

18. April 1956.

Alpina International Transporte A.G., in Basel (SHAB. Nr. 264 vom 10. November 1955, Seite 2860). In der Generalversammlung vom 14. April 1956 wurden die Statuten geändert. Der Verwaltungsrat besteht nun aus 1 bis 9 Mitgliedern. In den Verwaltungsrat wurde gewählt: Walter Schneider, von Basel, in Wien.

18. April 1956. Chemische Produkte usw.

J. R. Geigy A.G., in Basel, Fabrikation chemischer Produkte usw. (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1956, Seite 140). Zum Zeichnungsberechtigten wurde ernannt: Dr. Werner Wegmann, von Winterthur, in Basel. Er zeichnet zu zweien.

18. April 1956. Börsengeschäfte.

Dr. George J. Weil, in Basel, Brooker (Börsenvertreter) (SHAB. Nr. 55 vom 8. März 1954, Seite 616). Die Einzelfirma ist infolge Geschäftsübergangs erloschen.

18. April 1956. Druck von Kunststoffen usw.

Plastic-Print A.G., vormals Zimmer & Co. Plastic-Print, in Basel, Druck von Kunststoffen usw. (SHAB. Nr. 307 vom 30. Dezember 1955, Seite 3373). Die Aktiengesellschaft hat den Sitz nach Birsfelden verlegt (SHAB. Nr. 85 vom 12. April 1956, Seite 931) und wird daher in Basel von Amtes wegen gelöscht.

18. April 1956. Vertretungen der Baubranche usw.

Tamo G.m.b.H. in Liquidation, in Basel, Uebernahme von Generalvertretungen der Baubranche usw. (SHAB. Nr. 138 vom 16. Juni 1955, Seite 1575). Der Konkurs ist am 18. April 1956 widerrufen worden. Der frühere Eintrag besteht weiter.

18. April 1956. Chemische Produkte usw.

CIBA Aktiengesellschaft, in Basel, Fabrikation chemischer Produkte usw. (SHAB. Nr. 36 vom 13. Februar 1956, Seite 413). Die Unterschrift des Direktors

Dr. Richard Tobler ist erloschen. Es wurden ernannt: Zu stellvertretenden Direktoren die Vizedirektoren René Boulenez, Walter E. Nenninger, Dr. Emmanuel A. Veillon und Dr. Wilhelm Widmer; zu Vizedirektoren die Prokuristen Dr. André Conod, Dr. Theodor Holbro, Dr. Hans Joerg, Walter Nufer und Dr. Frédéric Sommer, deren Prokuren erloschen sind, sowie Dr. Otto Niederhauser, von Eriswil (Bern), in Binningen. Prokura wurde erteilt an: Dr. Ernst Ganz, von Zürich, in Riehen; Dr. Arthur Maeder, von und in Basel; Dr. Adrian Marxer, von und in Basel; Dr. Max Mumenthaler, von Murgenthal (Aargau), in Basel; Dr. Eugen Tagmann, von Altstätten (St. Gallen), in Therwil, und Pierre M. Thioly, von Genf, in Basel. Alle zeichnen zu zweien. Der Direktor Dr. Hans Lyner und der Vizedirektor Dr. Robert Küng wohnen nun in Binningen.

19. April 1956.

CASIC Einkaufsgenossenschaft des Schweizerischen Verbandes von Comestibles-Importeuren und -Händlern, in Basel (SHAB. Nr. 185 vom 10. August 1955, Seite 2067/8). Neues Domizil: St. Alban-Anlage 16.

19. April 1956. Metallwaren usw.

Affolter, Christen & Co. A.G., in Basel, Fabrikation von Erzeugnissen der Metallwarenindustrie usw. (SHAB. Nr. 223 vom 23. September 1955, Seite 2414). Neues Domizil: Schillerstrasse 2.

19. April 1956. Betriebsrichtungen usw.

Forster & Co., in Basel, Kommanditgesellschaft, Handel mit Spezialmetallen usw. (SHAB. Nr. 31 vom 9. Februar 1953, Seite 318). Die Geschäftsnatur wird geändert in: Generalvertretung der Dexion Ltd., in London, für die deutsche Schweiz und den Kanton Tessin sowie Liechtenstein; Alleinvertrieb der Focospa-Platten für die Schweiz; Einrichtungen aus Metall und Holz für Feinrieb, Lagr, Bureau, Archiv und Laden.

19. April 1956.

Neska Schiffahrts A.G. (Société de Navigation Neska S.A.), in Basel (SHAB. Nr. 173 vom 27. Juli 1955, Seite 1963). Die Prokura des Werner Heckendorf ist erloschen. Prokura wurde erteilt an Rudolf Winkler, von Basel, in Botmingen. Er zeichnet zu zweien.

19. April 1956.

Invaliden-Vereinigung Leider Basel, in Basel, Verein (SHAB. Nr. 84 vom 12. April 1955, Seite 944). Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Karl Senn ist erloschen. Der bisherige Kassier Gottfried Tschanz zeichnet nun als Präsident zu zweien. Unterschrift wurde erteilt an den neuen Kassier Paul Herrmann, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien.

19. April 1956. Café.

J. Bigenwald, in Basel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Johanna Bigenwald, von und in Basel. Café. Holbeinstrasse 46.

19. April 1956. Lebensmittel, Getränke.

La Fourchette S.A. (La Fourchette Ltd.), in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 11. April 1956 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: An- und Verkauf von Lebensmitteln aller Art im ursprünglichen und verarbeiteten Zustande; Handel mit Getränken aller Art sowie alle mit der Auslieferung von Mahlzeiten zusammenhängenden Dienstleistungen; Beteiligung an Unternehmungen verwandter Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 200 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 2 oder mehreren Mitgliedern gehören an: Dr. Walter S. Schiess, von und in Basel, als Präsident, und Hans Simoness, von Paspels, in Basel, als Delegierter. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: Freie Strasse 111.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

19. April 1956. Hotel usw.

Hans Aeschbacher, in Stein am Rhein. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hans Aeschbacher, von Eggwil (Bern), in Stein am Rhein. Hotel und Gastwirtschaft «Steinerhof».

19. April 1956. Physikalische Heilmethoden.

J. Fritz Happle, in Schaffhausen, Institut für physikalische Heilmethoden (SHAB. Nr. 63 vom 17. März 1947, Seite 744). Da das Geschäft nicht mehr zur Eintragung verpflichtet ist, wird die Firma auf Begehren des Inhabers gelöscht.

20. April 1956. Lebensmittel, Haushaltartikel, Mercerie usw.

Ernst Guggenbühl, in Herblingen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Ernst Guggenbühl-Frei, von Meilen (Zürich), in Herblingen. Handel mit Lebensmitteln, Haushaltartikeln, Wolle, Mercerie und Bonneterie. Gennersbrunnerstrasse 96.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

18. April 1956.

Rolladenfabrik A. Griesser A.G. (Manufacture de volets et stores roulants A. Griesser S.A.) (Manufacture di persiane avvolgibili A. Griesser S.A.), Zweigniederlassung in St. Gallen (SHAB. Nr. 195 vom 22. August 1955, Seite 2150), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Aadorf. Gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 5. April 1956 lautet die Firma Griesser A.G. (Griesser S.A.) (Griesser Ltd.). Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

18. April 1956. Manufakturwaren, Herrenwäsche usw.

Schellenberg, Sax & Co. Aktiengesellschaft, in Trübbach, Gemeinde Wartau, Handel mit Manufakturwaren en gros, Fabrikation von Herrenwäsche usw., Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 306 vom 29. Dezember 1955, Seite 3363). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Oreste Monegat, von Italien, in Trübbach, Gemeinde Wartau, Betriebsleiter.

18. April 1956.

Elektrizitätswerk Schmerikon, in Schmerikon, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 50 vom 3. März 1953, Seite 499). **Franz Kuster**, Präsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Präsident in den Verwaltungsrat gewählt: Viktor Meli, von Mels, in Schmerikon. Josef Müller, Vizepräsident, ist nun ebenfalls zeichnungsberechtigt. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet zu zweien mit dem Kassier oder Aktuar.

18. April 1956.

Käseergenossenschaft Wagen, in Wagen, Gemeinde Jona (SHAB. Nr. 195 vom 22. August 1949, Seite 2198). An der Hauptversammlung vom 16. Februar 1956 wurde eine Statutenrevision vorgenommen, die die publizierten Tatsachen nicht betrifft. Die Unterschrift von Anton Helbling-Feusi ist erloschen. Der bisherige Aktuar Josef Helbling-Bleich wurde zum Präsidenten ernannt. Neu wurde als Aktuar in den Vorstand gewählt: Karl Helbling, von Jona, in Wagen, Gemeinde Jona. Die Vorstandsmitglieder zeichnen kollektiv zu zweien.

18. April 1956. Textilien.

Willy Rieger, in Goldach, Handel mit Textilwaren (SHAB. Nr. 225 vom 28. September 1953, Seite 2307). Die Geschäftsnatur wurde erweitert durch: Handel mit Papeterie- und Lederwaren. Weiteres Verkaufslokal: Blumenstrasse 13.

18. April 1956. Leuchtreklamen, technische Neuheiten.

Fluoroplex Bolli, in Goldach. Inhaber der Firma ist Ernst Bolli-Klett, von Altdorf (Schaffhausen), in Goldach. Die Firma erteilt Einzelprokura an Babetta Bolli-Klett, von Altdorf (Schaffhausen), in Goldach. Vertrieb von Fluoroplex-Artikeln (Leuchtreklamen) und technischen Neuheiten. Weierstrasse 3.

19. April 1956.

Spinnerei Murg A.-G., in Murg, Gemeinde Quarten (SHAB. Nr. 42 vom 20. Februar 1956, Seite 475). Der Delegierte Ernst Renggli ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Hans Peter von Ziegler, bisher Prokurist, ist nun Direktor mit Einzelunterschrift. Seine Einzelprokura ist erloschen.

19. April 1956.

St. Galler Lebensversicherungs-Genossenschaft, in St. Gallen (SHAB. Nr. 55 vom 6. März 1956, Seite 599). Die Kollektivprokura von Alfred May ist erloschen.

19. April 1956.

St. Gallische Creditanstalt St. Gallen (Crédit Saint Gallois Saint Gall) (Credito San Gallesse San Gallo), in St. Gallen, Hypothekar- und Bankgesellschaft, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 107 vom 8. Mai 1952, Seite 1198). Friedrich Hug ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Robert Nef-Suter, von Herisau, in St. Gallen. Präsident Hermann Mauchle wurde zum Ehrenpräsidenten ernannt und Vizepräsident Hermann Berchtold zum Präsidenten. Sie führen wie bisher Kollektivunterschrift zu zweien. Das Verwaltungsratsmitglied Dr. jur. Andreas Wegelin ist nun Vizepräsident und zeichnet kollektiv zu zweien.

19. April 1956.

St. Gallische Immobilien A.G., in St. Gallen, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 107 vom 8. Mai 1952, Seite 1198). Friedrich Hug ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Robert Nef-Suter, von Herisau, in St. Gallen. Hermann Mauchle tritt als Präsident zurück, bleibt aber Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift. Der bisherige Vizepräsident Hermann Berchtold ist nun Präsident und führt weiterhin Einzelunterschrift. Das Verwaltungsratsmitglied Dr. iur. Andreas Wegelin führt nun als Vizepräsident ebenfalls Einzelunterschrift.

19. April 1956.

Meier & Co. Mechanische Bau- & Kistenschreinerei, in St. Gallen, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 141 vom 22. Juni 1953, Seite 1511). Der Kommanditär Heinrich Meier sen. ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden. Seine Kommandite und seine Unterschrift sind erloschen. Die Gesellschaft hat sich am 1. Januar 1956 in eine Kollektivgesellschaft umgewandelt. Die Firma lautet nun **Meier & Co.** Neu ist der Gesellschaft beigetreten Heinrich, gen. Heizer Meier, von Wiesendangen, in St. Gallen. Geschäftsnatur: Bau- und Möbelschreinerei, Fabrikation von Exportkisten.

19. April 1956.

Möbel-Dörig & Söhne, in St. Gallen, Betrieb von Möbelwerkstätten usw., Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 295 vom 17. Dezember 1954, Seite 3224). Der Kollektivgesellschaftler Hans Dörig ist zufolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden.

19. April 1956. Restaurant.

Jos. Gasser-Locher, in Rorschach. Inhaber der Firma ist Josef Gasser-Locher, von Lungern (Obwalden), in Rorschach. Restaurant «Schweizerhof»; Eisenbahnstrasse 1.

19. April 1956. Metzgerei, Restaurant.

Konrad Ulrich, in Rorschach. Inhaber der Firma ist Konrad Ulrich, von Waltalingen (Zürich), in Rorschach. Metzgerei und Restaurant zum «Kreuz». Ankerstrasse 12.

Aargau — Argovie — Argovia

20. April 1956. Textilwaren.

S. Gaberell, bisher in Altavilla (SHAB. Nr. 252 vom 28. Oktober 1954, Seite 2762). Diese Firma hat ihren Sitz nach Menziken verlegt. Inhaber ist Samuel Gaberell, von Altavilla (Freiburg), nun in Menziken. Vertretung von Textilwaren aller Art. Oberdorf 252.

20. April 1956. Chemische und pharmazeutische Produkte.

Aktiengesellschaft vormalis B. Siegfried (Société anonyme anciennement B. Siegfried) (Società Anonima già B. Siegfried) (B. Siegfried Limited), in Zofingen, Fabrikation chemischer und pharmazeutischer Produkte, Handel mit solchen und mit Drogen usw. (SHAB. Nr. 5 vom 7. Januar 1956, Seite 52). In der Generalversammlung vom 7. April 1956 wurden die Statuten geändert. Die Firma lautet nun **Siegfried Aktiengesellschaft (Siegfried Société Anonyme) (Siegfried Limited)**.

20. April 1956.

Zelig Immobilien Aktiengesellschaft, in Killwangen (SHAB. Nr. 105 vom 7. Mai 1954, Seite 1168). Anton Neier ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

20. April 1956. Handels- und Berufswahlschule.

Institut Limania M. L. Mattle, in Aarau. Inhaberin dieser Firma ist Maria Lia Mattle, von und in Aarau. Handels- und Berufswahlschule. Rain 41.

20. April 1956. Restaurant.

Eduard Meier, in Baden, Restaurant «Badenerhof» (SHAB. Nr. 27 vom 2. Februar 1950, Seite 307). Diese Firma ist infolge Wegzugs des Inhabers erloschen.

20. April 1956.

Schweizer Heimatwerk, Zweigniederlassung in Brugg, Förderung der bäuerlichen Heimarbeit durch Lehr- und Musterwerkstätten, Kurse, Ausstellungen, Vorträge, Beratungen und dergleichen usw. (SHAB. Nr. 43 vom 21. Februar 1951, Seite 454), Genossenschaft mit Hauptsitz in Zürich. Die Prokura von Albert Aicher, technischer Direktor und Leiter der Zweigniederlassung, ist erloschen.

20. April 1956. Zentralhelzungen, Oelfeuerungen.

Hunziker & Co., in Menziken. Unter dieser Firma sind Rudolf Hunziker-Ganz, von Kirchleerau, in Menziken, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und

Fritz Lanz, von Auswil (Bern), in Lenzburg, als Kommanditär mit einer Einlage von Fr. 5000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die am 15. März 1956 ihren Anfang nahm. Dem Kommanditär ist Einzelprokura erteilt. Einrichtung von Zentralheizungen und Oelfeuerungen. Mainuserstrasse.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

19. April 1956. Versicherungen.

O. Müller-Sauter & Sohn, in Ermatingen, Generalagentur der «Helvetia-Unfall» (SHAB. Nr. 98 vom 28. April 1945, Seite 974). An Marcus Albrecht, von Lax (Wallis), in Eschenz, ist Einzelprokura erteilt worden.

19. April 1956. Mühle, Sägerei.

K. Dünner, in Martinsmühle - Schönenbaumgarten, Kundenmühle, Sägerei (SHAB. Nr. 245 vom 21. Oktober 1953, Seite 2520). Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

19. April 1956. Mühle, Sägerei.

Ernst Wittwer & Sohn, in Martinsmühle - Schönenbaumgarten. Unter dieser Firma sind Ernst Wittwer-Suter (Vater) und Ernst Wittwer-Ryter (Sohn), beide von Linden (Bern), in Martinsmühle-Schönenbaumgarten, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. April 1956 ihren Anfang nahm. Kundenmühle und Sägerei.

19. April 1956. Käseerei usw.

Fritz Schärer, in Neukirch - Egnach, Käseerei und Milchgeschäft (SHAB. Nr. 280 vom 28. November 1918, Seite 1845). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

19. April 1956. Käseerei.

Josef Hollenstein, in Au bei Fischingen. Firmainhaber ist Josef Hollenstein, von Mosnang, in Au bei Fischingen. Käseerei.

19. April 1956. Viehmentafeln.

Lerch, in Kradolf. Firmainhaber ist Hans Lerch-Peter, von Sumiswald, in Kradolf. Herstellung und Verkauf von Viehmentafeln «LEPETA». Sulgenstrasse.

19. April 1956.

Presshefefabrik Stettfurt A.G., in Stettfurt (SHAB. Nr. 107 vom 11. Mai 1953, Seite 1154). Jakob Schildknecht ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

19. April 1956.

Milchproduzentengenossenschaft Eschikofen, in Eschikofen (SHAB. Nr. 235 vom 8. Oktober 1954, Seite 2574). Die Unterschrift von Albert Marolf ist erloschen. Als neuer Präsident ist der bisherige Beisitzer Hans Wehrli, von und in Eschikofen, gewählt worden. Er zeichnet kollektiv mit dem Aktuar-Kassier.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

13 aprile 1956.

Garage Touring S. a. g. l., in Locarno. Dipendentemente da atto pubblico di data 27 marzo 1956 e statuti di stessa data, è stata costituita, sotto questa ragione sociale, una società a garanzia limitata avente per scopo: il commercio degli autoveicoli, dei loro accessori e l'esercizio di annessa officina meccanica e più particolarmente la assunzione e la continuazione della ditta individuale, già corrente in Locarno col nome di Garage Touring e di proprietà di Ferrari Giacomo, in Bellinzona. Ciò con effetto retroattivo al 1° gennaio 1956 rilevando attivo e passivo in base al bilancio chiuso al 31 dicembre 1955 che dà un'attivo di 79 709 fr. 30 (macchinario, attrezzi, cassa, mobili, crediti e merce) ed un passivo di 28 848 fr. 75 (conto fornitori, credito del credere) donde un patrimonio netto di 50 860 fr. 55, che viene apportato alla società da parte di Giacomo Ferrari, limitatamente a 50 000 fr., con ritorno al cedente dell'eccedenza in 860 fr. 55. Il capitale sociale è di 50 000 fr. I soci sono: Giacomo Ferrari di Elvezio, da Semione, in Bellinzona, e la di lui moglie Cecilia Ferrari, nata Zanetti, pure da Semione, in Bellinzona. Giacomo Ferrari con una quota sociale di 30 000 fr. assegnatagli in corrispettivo parziale dei propri apporti; e Cecilia Ferrari, nata Zanetti, con una quota di 20 000 fr. assegnata a Giacomo Ferrari, prima, da questi ceduta alla moglie quale corrispettivo degli apporti suoi personali, con approvazione della delegazione tutoria. Organi per le pubblicazioni sono il «Foglio Ufficiale del Cantone Ticino» ed il Foglio ufficiale svizzero di commercio. Entrambi i soci gerenti vincolano la società con la loro firma individuale. Recapito: via Bernardino Luini.

18 aprile 1956. Lavori pubblici.

Losinger & Co. S.A., a succursale in Ascona, impresa di lavori pubblici (FUSC. del 19 agosto 1955, N° 193, pagina 2135). società anonima con sede principale in Berna. La sede della succursale è stata trasferita, a dipendenza di risoluzione del consiglio d'amministrazione del 5 marzo 1956, in Locarno. Domicilio: via Bernardino Luini, presso il procuratore E. Staub che pure ha trasferito il suo domicilio personale da Ascona in Locarno.

19 aprile 1956. Costruzioni edili, ecc.

Società Anonima Massera Cavagna & Ci., in Minusio. Dipendentemente da atto pubblico di data 26 marzo 1956 e statuti di stessa data, è stata costituita una società anonima sotto la ragione sociale suindicata, avente per scopo: costruzioni edili, stradali, di sopra e sottostruttura in genere, opere di gestatore, e trasporti. Il capitale sociale è di 50 000 fr., suddiviso in 50 azioni al portatore da 1000 fr. cadauna, interamente liberate. Le pubblicazioni hanno luogo sul Foglio ufficiale svizzero di commercio, così come la convocazione delle assemblee generali. La società è amministrata da un consiglio d'amministrazione composto di 5 membri, che attualmente sono: Severo Cavagna di Pietro, da Fusio, in Minusio, presidente; Elvezio Massera, fu Giuseppe, da ed in Gerra Verzasca, vicepresidente; Angelo Tenconi di Giovanni, d'Italia, in Gerra Verzasca, segretario; Dionigi Bisl di Andrea, da Brione Verzasca, in Gerra Verzasca, membro; Aldo Piazzoli, da Zurigo, in Minusio, membro. Essi firmano collettivamente a due. Recapito: presso il presidente.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

19 avril 1956.

Violette Schira, à Lausanne, porcelaines et céramiques (FOSC. du 6 novembre 1944, page 2459). La titulaire est actuellement l'épouse de Georges Miserez, de La Joux (Berne), à Lausanne, qui a donné son consentement au sens de l'art. 167 C.C. et auquel procuration individuelle est conférée. La raison est modifiée comme il suit: Violette Schira-Porcelaines.

19 avril 1956. Matériaux de construction.

Précontrainte S.A. (Spannbeton A.G.) (Beton Précompresso S.A.), à Lausanne, matériaux de construction (FOSC. du 16 mars 1955, page 713).

Pierre Peitrequin, de Romanel sur Lausanne, à Lausanne, est nommé directeur avec signature individuelle, limitée au siège principal.

19 avril 1956. Immeubles.

Aralia-Lausanne S.A. en liquidation, à Lausanne, affaires immobilières, société anonyme (FOSC. du 6 janvier 1955, page 50). La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

19 avril 1956. Appareils, etc.

Radax S.A. en liquidation, à Lausanne, fabrication et commerce d'appareils, etc. (FOSC. du 25 juillet 1955, page 1945). La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

19 avril 1956. Articles et machines de bureau.

Bureau complet S.A., à Lausanne, articles et machines de bureau (FOSC. du 21 septembre 1953, page 2244), dissoute par suite de fusion avec la société anonyme «L.M. Campiche S.A.», à Lausanne. Cette raison est radiée avec l'accord des créanciers.

19 avril 1956. Distillerie.

P. Lomazzi S.A., à Lausanne, distillerie (FOSC. du 5 février 1953, page 288). Suivant procès-verbal de l'assemblée générale du 4 novembre 1955, la société a voté sa dissolution. La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

19 avril 1956. Pianos.

Jean Huber, Albert Huber successeur, à Lausanne, pianos (FOSC. du 17 novembre 1948, page 3112). Nouvelle adresse: avenue des Alpes 5.

Bureau d'Orbe

19 avril 1956. Maçonnerie.

Marcel Duvalid, à Chavornay, maçonnerie, en faillite (FOSC. du 25 août 1955, page 2175). La procédure étant clôturée, la raison est radiée d'office.

Bureau d'Yverdon

19 avril 1956. Immeubles.

S. I. Valentina S. a. r. l., à Yverdon. Suivant acte authentique et statuts du 16 avril 1956, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société à responsabilité limitée qui a pour but l'achat, la construction, la vente, l'échange, la mise en valeur, la gérance, la location de tous immeubles, ainsi que toutes opérations financières ou autres s'y rapportant. Elle peut assumer des participations à toutes entreprises en Suisse et à l'étranger. La société acquerra notamment d'André Pahud, fils de Jules, à Yverdon, une parcelle de terrain de 413 m², cadastré sous articles 3243, 3244, du 3245 N° 74/1 et 74/2 et du 3246 N° 75/2 du folio 11 du plan de la commune d'Yverdon. Le prix d'achat de cette parcelle sera payé comptant, soit 119 000 fr. Le capital social est de 20 000 fr. Les associés sont: André Pahud, d'Ogens, à Yverdon, pour une part de 10 000 fr., et Ernest Zimmermann, de Chavannes-le-Chêne, à Yverdon, pour une part de 10 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est gérée par les associés André Pahud et Ernest Zimmermann. Ils engagent la société par leur signature collective. Bureaux de la société: rue des Jardins 2, chez André Pahud.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

18 avril 1956. Atelier de peinture d'enseignes et de décoration.

Marcel Jeanmaire, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la maison est Marcel-André Jeanmaire, des Brenets, à La Chaux-de-Fonds. Exploitation d'un atelier de peinture d'enseignes et de décoration. Rue Jardinière 81.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

19 avril 1956. Eaux minérales, spiritueux.

Henri Renaud, à Couvet, eaux minérales, spiritueux (FOSC. du 22 mars 1949, N° 68, page 764). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

19 avril 1956. Eaux minérales, spiritueux.

Gilliéron & Perrin, successeurs de H. Renaud, à Couvet. Robert Gilliéron, de Ropraz (Vaud), à Môtiers, et Willy Perrin, de Provence (Vaud), à Couvet, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} avril 1956. La société est engagée par la signature collective des deux associés. Commerce d'eaux minérales, spiritueux. Rue du Quarre 20.

Bureau de Neuchâtel

18 avril 1956.

Société anonyme pour l'Exploitation et le Financement de Droits de Propriété Industrielle, à Neuchâtel. Suivant acte authentique et statuts du 11 avril 1956, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but: la consultation en matière de propriété intellectuelle, littéraire et artistique, l'organisation de toutes entreprises industrielles, financières et commerciales, la prise de participations dans de semblables affaires, le lancement et la gérance de toutes entreprises mobilières ou immobilières s'y rattachant. Le capital social, fixé à 50 000 fr., est divisé en 50 actions, au porteur, de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. L'assemblée générale est convoquée au moyen d'une publication dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un à cinq membres, actuellement d'une seule personne, soit Jean-César Berney, de l'Abbaye (Vaud), à Neuchâtel, qui engagera la société par sa signature individuelle. Bureaux: 7, rue de l'Hôpital, étude de M^{re} Albert Brauen, notaire.

Genf — Genève — Ginevra

Rectification.

Paramer S.A., à Genève, participations, etc. (FOSC. du 17 avril 1956, page 939). La société est engagée par la signature individuelle du président ou du secrétaire ou par la signature collective à deux des autres administrateurs (et non par la signature collective des autres administrateurs).

18 avril 1956. Machines destinées à l'agriculture.

R.-G. Bethell, à Genève. Chef de la maison: Roland-George Bethell, de nationalité britannique, à Genève, séparé de biens de Nelly, née Bersier. Importation, exportation et commerce de machines destinées à l'agriculture. 24, rue de Vermont.

18 avril 1956.

Moulins de Versoix S.A., à Versoix (FOSC. du 4 juin 1954, page 1438). Les administrateurs André Estier, secrétaire, Lucien Berlie et Pierre Estier (inscrits) signent dorénavant individuellement; leurs pouvoirs sont modifiés en conséquence.

18 avril 1956.

Cartonnages Modernes S.A. Genève, à Genève (FOSC. du 25 octobre 1954, page 2730). Les pouvoirs de Kurt Wirz, administrateur démissionnaire, sont radiés. Léon Lütolf, administrateur dont les fonctions ont pris fin, est radié. Roger Saucy, de Lajoux (Berne), à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature individuelle.

18 avril 1956.

Société Immobilière «Rue du Clos H», à Genève, société anonyme (FOSC. du 14 décembre 1951, page 3113). Ernest Girod, de et à Meinier, a été nommé seul administrateur, avec signature individuelle. Les pouvoirs de Paul Lenoir, administrateur démissionnaire, sont radiés. Domicile: 3, place du Molard, agence immobilière François Roch.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

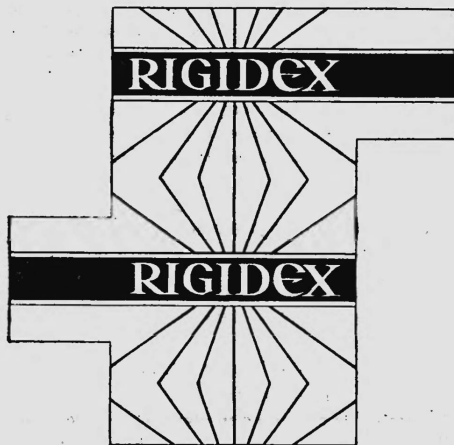
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 160302. Hinterlegungsdatum: 12. Oktober 1955, 20 Uhr.
Joseph Schaufelberger-Brändle, Zürcherstrasse 174, Schlieren (Zürich, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel in Tablettenform.



Nr. 160303. Hinterlegungsdatum: 12. Oktober 1955, 20 Uhr.
Joseph Schaufelberger-Brändle, Zürcherstrasse 174, Schlieren (Zürich, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel.



Nr. 160304. Hinterlegungsdatum: 1. Februar 1956, 19 Uhr.
Aktiebolaget Scania-Vabis, Södertälje (Schweden).
Fabrik- und Handelsmarke.

Motoren, Automobile, Teile dazu und andere Maschinen für die Fortbewegung.

SCANIA

Nr. 160305. Hinterlegungsdatum: 1. Februar 1956, 19 Uhr.
Aktiebolaget Scania-Vabis, Södertälje (Schweden).
Fabrik- und Handelsmarke.

Motoren, Automobile, Teile dazu und andere Maschinen für die Fortbewegung.



Nr. 160306. Hinterlegungsdatum: 1. Februar 1956, 19 Uhr.
Aktiebolaget Scania-Vabis, Södertälje (Schweden).
Fabrik- und Handelsmarke.

Motoren, Automobile, Teile dazu und andere Maschinen für die Fortbewegung.

VABIS

Nr. 160307. Hinterlegungsdatum: 1. Februar 1956, 19 Uhr.
Aktiebolaget Scania-Vabis, Södertälje (Schweden).
Fabrik- und Handelsmarke.

Motoren, Automobile, Teile dazu und andere Maschinen für die Fortbewegung.

SCANIA-VABIS

Nr. 160308. Date de dépôt: 17 février 1956, 14 h.
H. Duvoisin, Caroline 2, Lausanne (Suisse). — Marque de commerce.

Poudre à lessive.

PERCE-NEIGE**SCHNEE-GLÖCKCHEN**

Nr. 160309. Hinterlegungsdatum: 27. Februar 1956, 18 Uhr.
Aeherli AG. Maschinenfabrik Reiden, in Reiden (Luzern, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Fahrzeuge aller Art, insbesondere Traktoren und Anhänger sowie Arbeitsmaschinen und Geräte aller Art für die Landwirtschaft.

COMBI-TRAC

Nr. 160310. Date de dépôt: 1^{er} mars 1956, 18 h.
Société Anonyme des Fabriques de chocolat et confiserie J. Klaus, Le Lœle (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Articles de confiserie renfermant des pâtes de fruits.

FRUITINE

Nr. 160311. Hinterlegungsdatum: 12. März 1956, 20 Uhr.
Kaloderma AG., St.-Albanvorstadt 91, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische, hygienische und kosmetische Präparate, Parfüm, Eau de Cologne, Zahnpflegemittel, Toilettenartikel, Seifen und andere Körperreinigungsmittel, Waschmittel, Haarpflegemittel, Körperpuder, Hautpflegemittel, Lippenpomade, schweissverhindernde und deodorisierende Produkte, Badezusätze, Sonnenschutz- und Insektenschutzmittel, Rasierhilfsmittel, Haarentfernungsmittel, Hand- und Fusspflegemittel.

Sie + Er



Elle + Lui

Nr. 160312. Hinterlegungsdatum: 23. März 1956, 18 Uhr.
Burger Söhne, Burg (Aargau, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Tabakfabrikate aller Art.



Nr. 160313. Date de dépôt: 23 mars 1956, 18 h.
U. Paratte et Fils S. à r. l., Le Noirmont (Berne, Suisse).
Marque de fabrique.

Dispositif d'emboitage pour boîtes étanches.

Parfix

Nr. 160314. Hinterlegungsdatum: 24. März 1956, 14 Uhr.
Clark Equipment Company, East Dewey Avenue 324, Buchanan (Michigan, USA). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 155148. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 24. März 1956 an.

Bagger und Krane mit Kraftantrieb sowie Fahrzeugbagger, insbesondere Traktor-Bagger.

MICHIGAN

Nr. 160315. Hinterlegungsdatum: 26. März 1956, 17 Uhr.
Chappie Limited, 19, Fenchurch Street, London E C 1 und Melton Mowbray (Leicestershire, Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Natürliche und künstliche Futtermittel für Tiere aller Art.

CHAPPIE

Nr. 160316. Date de dépôt: 26 mars 1956, 20 h.
Fernand Robert Etienne, rue des Gentianes 21, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Dispositifs de réglage de la raquetterie d'une pièce d'horlogerie.

AJUSTOR

Nr. 160317. Date de dépôt: 29 mars 1956, 15 h.
Nouvelle Fabrique Election, société anonyme, rue Numa-Droz 142, La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Marque de fabrique.

Montres et parties de montres.

Cathay

Nr. 160318. Date de dépôt: 29 mars 1956, 15 h.
Nouvelle Fabrique Election, société anonyme, rue Numa-Droz 142, La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Marque de fabrique.

Montres et parties de montres.

Connoisseur

Nr. 160319. Hinterlegungsdatum: 31. März 1956, 9 Uhr.
Ed. Kyburz, rue Heilmann 18, Biel (Schweiz). — Handelsmarke.

Uhren.

FACIT

Nr. 160320. Hinterlegungsdatum: 31. März 1956, 9 Uhr.
Ed. Kyburz, rue Heilmann 18, Biel (Schweiz). — Handelsmarke.

Uhren.

SKIFF

Nr. 160321. Hinterlegungsdatum: 4. April 1956, 17 Uhr.
Société Anonyme des Produits Clermont et Fouet, avenue de la Grenade 28, Genf (Schweiz). — Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 88085. Firma geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 24. März 1956 an.

Sicherheits-Rasierklängen aller Systeme.



Nr. 160322. Hinterlegungsdatum: 4. April 1956, 17 Uhr.

F. L. Smidth & Co. A/S, Vigerslev Alle 77, Kopenhagen-Valby (Dänemark).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 87885. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 27. Dezember 1935 an.

Zerkleinerungs- und Vermahlungsmaschinen, Teile von und Zubehör zu solchen, samt in Verbindung mit solchen wirkenden Vorrichtungen und Geräten.

DANULA

Transmissions — Uebertragungen

Marque No 130758. — Lorr Laboratories, Paterson (New Jersey, U.S.A.). — Transmission à Ar. Winariak, Inc., 110 West 34th Street, New-York (U.S.A.). — Enregistré le 13 avril 1956.

Marque Nr. 143514. — Harrap Brothers (Sirdar Wools) Limited, Wakefield (York, Grossbritannien). — Uebertragung an die neue Firma Harrap Bros. (Sirdar Wools) Limited, Bective Mills, Alverthope, Wakefield (Yorkshire, Grossbritannien). — Eingetragen den 13. April 1956.

Marque Nr. 144561. — Pierre Butty, Hergiswil (Nidwalden, Schweiz). — Uebertragung an H. Wullschleger, Bundesplatz 3, Luzern (Schweiz). — Eingetragen den 13. April 1956.

Marque No 156416. — «Metalia Genève» Brunner & Pugin, Genève (Suisse). — Transmission à Metalia S.A., 71, avenue d'Aire, Genève (Suisse). — Enregistré le 13 avril 1956.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSE. par des lois ou ordonnances

Geschäftseröffnungsverbote — Sperrfristen

(Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

Der Firma Keller & Stoller AG., Bonnetterie, Mercerie, Quincaillerie en gros, Mühlegasse 8, Burgdorf, wurde die Bewilligung zur Durchführung eines Totalausverkaufs erteilt.

Es wurde eine Sperrfrist von 5 Jahren (22. Juli 1956 bis 21. Juli 1961), gültig für die ganze Schweiz, festgesetzt für:

1. Die Firma Keller & Stoller AG.,
2. Die Gesellschafter
 - a) Herr Hans Stoller, 1905, von Frutigcn, Kaufmann, wohnhaft in Burgdorf, Sonnenweg 13;
 - b) Herr Ernst Keller, 1911, von Ganterschwil (St. Gallen), Kaufmann, wohnhaft in Biberist, Bromeggstrasse 1000.

Burgdorf, den 21. April 1956.

(AA. 94)

Der Polizei-Inspektor:
G. Bögli.

Dem Geschäftsinhaber Paul Bachmann, Konfektion, Hinterdorfstrasse, Langnau i. E., wurde die Bewilligung zur Durchführung eines Totalausverkaufs erteilt. Die Sperrfrist wurde mit Gültigkeit für die ganze Schweiz auf 3 Jahre festgesetzt.

(AA. 95)

Langnau i. E., den 20. April 1956.

Polizei-Inspektorat Langnau i. E.,
der Polizei-Inspektor: H. Ryser.

Dem Geschäftsinhaber Ruedi Heinrich, Sattlermeister, Uetendorf, wurde die Bewilligung zur Durchführung eines Totalausverkaufs erteilt. Die Sperrfrist wurde mit Gültigkeit für die ganze Schweiz auf 5 Jahre festgesetzt.

Uetendorf, den 17. April 1956.

(AA. 96)

Gemeindeschreiberei.

Déclaration

de force obligatoire générale du contrat collectif de travail des garages et entreprises similaires de mécanique automobile du canton de Vaud

Par arrêté du 16 mars 1956, approuvé par le Conseil fédéral le 9 avril 1956, et portant effet jusqu'au 31 décembre 1956, le Conseil d'Etat du canton de Vaud a donné force obligatoire générale au contrat collectif de travail précité.

Cet arrêté est publié dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud» du 20 avril 1956.

(AA. 93)

Lausanne, le 16 avril 1956.

Département de l'agriculture, de l'industrie et
du commerce du canton de Vaud.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Verfügung des Eidgenössischen Politischen Departements

über den schweizerischen Charakter von Finanzforderungen im gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland
(Vom 20. April 1956)

Das Eidgenössische Politische Departement, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 12. Mai 1950 über die Zulassung von Forderungen zum gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland und die Dezentralisierung dieses Verkehrs, verfügt:

Art. 1. Im gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Domizilstaate des Schuldners gilt eine Finanzforderung als schweizerisch:

1. wenn sie einem schweizerischen Finanzgläubiger zusteht.

Als schweizerischer Finanzgläubiger gilt:

- jede natürliche Person mit tatsächlichem und dauerndem Aufenthalt in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein;
- jeder Auslandschweizer, der bei einer schweizerischen diplomatischen oder konsularischen Vertretung immatrikuliert ist, jedoch nur für Finanzforderungen, die nicht auf die Währung seines Wohnsitzstaates lauten;
- im Zahlungsverkehr mit den der Europäischen Zahlungsunion angeschlossenen Ländern und Währungsgebieten: jede juristische Person oder Handelsgesellschaft mit Sitz in der Schweiz; im Zahlungsverkehr mit den übrigen Staaten: jede juristische Person oder Handelsgesellschaft mit Sitz in der Schweiz, wenn die Schweizerische Verrechnungsstelle anerkannt hat, dass an ihr vorwiegend schweizerische oder liechtensteinische wirtschaftliche Interessen bestehen;
- jede juristische Person oder Handelsgesellschaft mit Sitz im Fürstentum Liechtenstein, wenn die Schweizerische Verrechnungsstelle anerkannt hat, dass an ihr vorwiegend schweizerische oder liechtensteinische wirtschaftliche Interessen bestehen;

2. wenn sie ausserdem seit dem für das betreffende Land gemäss beigefügter Liste geltenden Stichtag unterbrochen einem schweizerischen Finanzgläubiger zugestanden hat;

oder

wenn sie nach dem betreffenden Stichtag einem schweizerischen Finanzgläubiger zugefallen ist, unter der Voraussetzung, dass die Forderung

- aus einer unmittelbaren Wiederanlage einer schweizerischen Finanzforderung im gleichen Lande stammt, oder
- als Mitgift oder durch Erbfolge von einem im Auslande wohnhaften Berechtigten auf einen schweizerischen Finanzgläubiger überging beziehungsweise einer bisher im Auslande wohnhaften Gläubigerin im Moment der Verheiratung bereits zustand; oder
- einem schweizerischen oder liechtensteinischen Rückwanderer zusteht und ihm schon vor der Rückwanderung zustand; oder
- durch Ueberweisung im gebundenen Zahlungsverkehr mit dem betreffenden Lande entstanden ist.

Die Bestimmungen dieses Artikels finden sinngemäss Anwendung auf Erträgnisse, die einem schweizerischen Finanzgläubiger auf Grund eines Nutzungsrechtes zustehen.

Art. 2. Finanzforderungen, welche die Voraussetzungen des Artikels 1 nicht erfüllen, können als schweizerische Finanzforderungen anerkannt beziehungsweise gleichwohl zum gebundenen Zahlungsverkehr zugelassen werden, wenn besondere Umstände vorliegen (zum Beispiel schweizerisches wirtschaftliches Interesse, Härtefälle, Verpfändung von Forderungen).

Gesuche sind bei der Schweizerischen Verrechnungsstelle in Zürich einzureichen, die sie an das den Entscheid zuständige eidgenössische Departement weiterleitet.

Art. 3. Die nach Artikel 7, Litera C, des Bundesratsbeschlusses vom 12. Mai 1950 über die Zulassung von Forderungen zum gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland und die Dezentralisierung dieses Verkehrs vorzulegenden Unterlagen sind:

- für in Wertpapieren verkörperte Finanzforderungen, wie Obligationen, Aktien, Genußscheine, Coupons und dergleichen: Affidavits gemäss Verordnung des Bundesrates vom 30. Mai 1952 über Affidavits im gebundenen Finanzzahlungsverkehr mit dem Ausland;
- für andere Finanzforderungen; eine Bescheinigung der Schweizerischen Verrechnungsstelle.

Art. 4. Besondere autonome oder staatsvertragliche Vorschriften über den Finanzzahlungsverkehr mit einem einzelnen Land bleiben vorbehalten.

Art. 5. Diese Verfügung tritt am 1. Mai 1956 in Kraft. Sie ersetzt die Verfügung des Eidgenössischen Politischen Departements vom 15. Mai 1950 über die Beurteilung und den Nachweis des schweizerischen Charakters von Finanzforderungen im gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland, sowie die für die einzelnen Länder erlassenen Ergänzungsverfügungen.

Anhang

Liste der Stichtage im gebundenen Finanzzahlungsverkehr

Aegypten	15. Oktober 1948
Argentinien	1. Juni 1950
Belgisches Währungsgebiet	28. Februar 1952
Dänemark	1. September 1951
Bundesrepublik Deutschland	1. Januar 1951
Finnland	1. Januar 1952
Französisches Währungsgebiet	1. Juli 1953
Griechenland	4. April 1952
Indonesien	16. Januar 1948
Italien	15. Oktober 1950
Niederländische Guldenzone	16. Januar 1948
Norwegen	1. Juli 1950
Oesterreich	1. Januar 1954
Polen	1. Juli 1949
Portugal	1. November 1950
Schweden ¹⁾	
Spanien	1. November 1950
Sterlinggebiet	1. September 1950
Tschechoslowakei	1. Januar 1950
Türkei ¹⁾	

¹⁾ Gemäss besonderen Weisungen des Eidgenössischen Politischen Departements.

Ordonnance du Département politique fédéral

concernant le caractère des créances financières dans le service réglementé des paiements avec l'étranger
(Du 20 avril 1956)

Le Département politique fédéral, vu l'arrêté du Conseil fédéral du 12 mai 1950 concernant l'admission de créances au service réglementé des paiements avec l'étranger et la décentralisation dudit service, arrête:

Article premier. Dans le service réglementé des paiements avec le pays de domicile du débiteur, une créance financière est considérée comme suisse:

1° Si elle appartient à un créancier financier suisse.

Sont considérés comme créanciers financiers suisses:

- les personnes physiques ayant leur domicile effectif et permanent en Suisse ou dans la principauté de Liechtenstein;
- les suisses à l'étranger, à condition qu'ils soient immatriculés auprès d'une représentation diplomatique ou consulaire suisse et que leur créance ne soit pas libellée dans la monnaie de leur pays de résidence;
- dans le service réglementé des paiements avec les pays participant à l'Union européenne de paiements et leurs zones monétaires: les personnes morales ou sociétés commerciales ayant leur siège en Suisse; dans le service réglementé des paiements avec les autres Etats: les personnes morales ou sociétés commerciales ayant leur siège en Suisse, si l'office suisse de compensation a reconnu que les intérêts économiques suisses ou liechtensteinois y sont prépondérants;
- les personnes morales ou sociétés commerciales ayant leur siège dans la principauté de Liechtenstein, si l'office suisse de compensation a reconnu que les intérêts économiques suisses ou liechtensteinois y sont prépondérants;

2° Si elle a appartenu à la date critère fixée séparément pour chaque pays selon l'annexe à la présente ordonnance, et d'une manière ininterrompue depuis lors, à un créancier financier suisse, ou si elle lui est échue après la date critère, à condition qu'elle:

- provienne du emploi immédiat d'une créance financière suisse dans le même pays, ou
- ait été dévolue, par une personne domiciliée à l'étranger, à un créancier financier suisse à titre de dot ou par succession héréditaire, ou qu'elle ait déjà appartenu au moment de son mariage à une créancière domiciliée jusqu'alors à l'étranger;
- appartienne à un ressortissant suisse ou liechtensteinois rapatrié et lui ait appartenu avant son rapatriement, ou
- résulte d'un versement effectué dans le service réglementé des paiements avec le pays étranger en cause.

Les dispositions de cet article sont applicables par analogie aux revenus qui appartiennent, en vertu d'un droit d'usufruit, à un créancier financier suisse.

Art. 2. Les créances financières ne remplissant pas les conditions prévues à l'article premier peuvent être reconnues comme suisses ou être néanmoins admises au service réglementé des paiements, lorsque des circonstances particulières le justifient (par ex.: intérêt économique suisse, cas de nécessité, nantissement de créances).

Les demandes à cet effet doivent être présentées à l'office suisse de compensation à Zurich, qui les transmettra au Département fédéral chargé de statuer.

Art. 3. Les documents à présenter selon l'article 7, lettre C, de l'arrêté du Conseil fédéral du 12 mai 1950 concernant l'admission de créances au service réglementé des paiements avec l'étranger, et la décentralisation dudit service sont les suivants:

- pour les créances financières incorporées dans des papiers-valeurs tels qu'obligations, actions, bons de jouissance et autres papiers-valeurs analogues: les affidavits, conformément à l'ordonnance du Conseil fédéral du 30 mai 1952 sur les affidavits dans le service réglementé des paiements financiers avec l'étranger;
- pour les autres créances financières: une attestation délivrée par l'office suisse de compensation.

Art. 4. Sont réservées les prescriptions autonomes ou contractuelles relatives au service des paiements financiers avec un pays déterminé.

Art. 5. La présente ordonnance entre en vigueur le 1^{er} mai 1956. Elle remplace l'ordonnance du Département politique fédéral du 15 mai 1950 concernant la détermination et l'attestation du caractère suisse des créances financières dans le service réglementé des paiements avec l'étranger ainsi que les ordonnances complémentaires relatives aux différents pays.

Annexe

Liste des dates critères dans le service réglementé des paiements financiers

République fédérale d'Allemagne	1 ^{er} janvier 1951
Argentine	1 ^{er} juin 1950
Autriche	1 ^{er} janvier 1954
Zone franc belge	28 février 1952
Danemark	1 ^{er} septembre 1951
Egypte	15 octobre 1948
Espagne	1 ^{er} novembre 1950
Finlande	1 ^{er} janvier 1952
Zone franc français	1 ^{er} juillet 1953
Grèce	4 avril 1952
Indonésie	16 janvier 1948
Italie	15 octobre 1950
Zone florin néerlandais	16 janvier 1948
Norvège	1 ^{er} juillet 1950
Pologne	1 ^{er} juillet 1949
Portugal	1 ^{er} novembre 1950
Zone sterling	1 ^{er} septembre 1950
Suède ¹⁾	
Tchécoslovaquie	1 ^{er} janvier 1950
Turquie ¹⁾	

¹⁾ Selon les instructions spéciales du Département politique fédéral.

Der schweizerische Aussenhandel im ersten Vierteljahr 1956

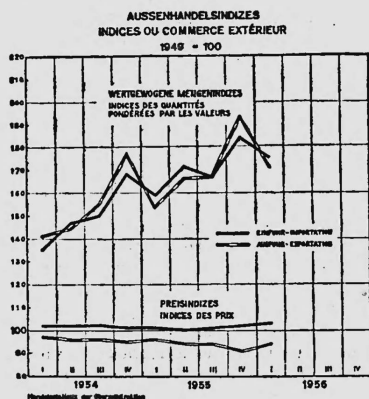
Steigende Aussenhandelsumsätze - Vergrössertes Bilanzpassivum

Die Ergebnisse unseres Aussenhandels im 1. Vierteljahr 1956 lassen die immer noch gute Wirtschaftskonjunktur erkennen. So weist die Einfuhr gegenüber den ersten drei Monaten des vorangegangenen Jahres einen Zuwachs um 172,7 Mio Fr. (+ 11,6%) auf und hält sich mit einem Wertbetrag von 1666,7 Mio Fr. auf ausserordentlich hohem Stand. Dies gilt ebenfalls für die Ausfuhr, welche diesmal eine Höhe von 1425,8 Mio Fr. erreicht, das sind 137,5 Mio (+ 10,7%) mehr als im 1. Quartal 1955. Der Menge nach haben sich unsere Aussenhandelsumsätze im gleichen Zeitabschnitt bei Ein- und Ausfuhr um 7% erhöht.

Entwicklung der Aussenhandelsbilanz

1. Vierteljahr	Einfuhr		Ausfuhr		Bilanz + Aktivsaldo - Passivsaldo Mio Fr.	Ausfuhrwert in % des Einfuhrwertes
	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.		
1949	163 915	1050,7	11 750	810,5	- 240,2	77,1
1952	218 941	1403,3	15 388	1141,0	- 262,3	81,3
1953	188 596	1166,9	16 747	1226,1	+ 59,2	105,1
1954	198 776	1297,5	15 543	1213,5	- 84,0	93,5
1955	225 279	1494,0	17 990	1288,3	- 205,7	86,2
1956	242 038	1666,7	19 277	1425,8	- 210,9	85,5

Da der Import wertmässig eine stärkere Zunahme verzeichnet als der Export, ist das mit 240,9 Mio Fr. ausgewiesene Defizit unserer Handelsbilanz innert Jahresfrist gestiegen. Hierbei sei erwähnt, dass die monatlichen Einfuhrwerte im 1. Vierteljahr 1956 ausnahmslos die entsprechenden Ausfuhrdaten überschreiten, wobei der Importüberschuss des Monats Januar 1956 allein 108,5 Mio Fr. beträgt. Trotz der Vergrösserung des Bilanzpassivums wird die Einfuhr in den ersten drei Monaten des laufenden Jahres prozentual nahezu im gleichen Umfang durch die Exporte gedeckt wie im Vorjahresquartal.



Der wertgewogene Mengenindex (1949 = 100) weist gegenüber dem 4. Quartal 1955 die übliche saisonale Rückbildung auf, welche beim Export stärker in Erscheinung tritt als beim Import. Das Quartalsmittel der Monate Januar bis März 1956 liegt dagegen bei Ein- und Ausfuhr (175 bzw. 171) über den Indexdaten des 1. Vierteljahres 1955. An der Importsteigerung sind alle drei Hauptwarengruppen, vor allem aber die Fertigwaren, beteiligt. Auf der Exportseite beruht die Zunahme in erster Linie auf einer Absatzsteigerung bei Fabrikaten. Auch Lebensmittel sind im Vergleich zum 1. Quartal 1955 vermehrt ausser Landes gegangen, während Rohstoffe indexmässig das durchschnittliche Niveau der drei ersten Monate 1955 geringfügig unterschreiten.

Die Kurve des Gesamtindex der Aussenhandelspreise (Index der handelsstatistischen Mittelwerte: 1949 = 100) verzeichnet im Berichtsquartal - insbesondere beim Export - eine Aufwärtsbewegung. Verglichen mit dem 1. Vierteljahr 1955 sind die Einfuhrpreise ebenfalls gestiegen, während das Preisniveau bei der Ausfuhr noch etwas tiefer liegt als im entsprechenden Vorjahresquartal. Wenn der Gesamtindex der Einfuhr (1. Quartal 1956: 103) sich erhöht hat, so ist dies auf den Anstieg der Rohstoff- und Fabrikatpreise zurückzuführen. Im Bereich der Ausfuhr sind Lebensmittel und im Vergleich zum Vorjahr auch die den Exportindex entscheidend beeinflussenden Fertigwaren im Preise geringfügig gesunken.

Einfuhr

Ueber die Gliederung unserer Einfuhr nach Hauptwarengruppen gibt nachstehende Uebersicht Aufschluss:

	Lebens-, Genuss- und Futtermittel		Rohstoffe		Fabrikate	
	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.
1955						
1. Quartal	36 586	320,5	168 070	498,1	20 622	675,5
2. Quartal	41 947	337,8	223 221	546,4	23 671	709,7
3. Quartal	38 298	303,3	247 886	567,1	24 517	687,0
4. Quartal	51 013	398,5	216 385	604,2	26 845	753,1
1956						
1. Quartal	41 759	344,8	177 558	548,0	22 721	773,9

Die Importumsätze des Berichtsquartals übertreffen bei allen drei Hauptwarengruppen z. T. erheblich die Wert- und Mengenergebnisse des unter den gleichen Saisoninflüssen stehenden 1. Vierteljahres 1955. Verglichen mit den Monaten Oktober bis Dezember des vorangegangenen Jahres sind diese volkswirtschaftlichen Kategorien dem Gewicht nach mit Bezugsminderungen ausgewiesen, wobei wertmässig lediglich der Fertigwareimport zugenommen hat.

Die im Sektor der Lebens-, Genuss- und Futtermittel im Vergleich zum vorjährigen Parallelquartal eingetretene Importzunahme entfällt in erster Linie auf die beträchtlich erhöhten Zufuhren von Oelfrüchten aus China. Eine erhebliche Belegung verzeichnet ebenfalls die Einfuhr von französischem Futterweizen. Gestiegen sind ferner die Eindeckungen mit Kartoffeln, Kristallzucker und Südrüchten. Im Gegensatz hierzu figurieren Brotgetreide, insbesondere kanadischer Provenienz, und Futtergerste mit den bedeutendsten Bezugsminderungen. Dem Werts nach überwiegt indessen der Importrückgang bei Kakabohnen. Verglichen mit dem Vorquartal fallen die geringeren Käufe von Kartoffeln und Futtergerste besonders stark ins Gewicht, während Oelfrüchte und Weizen in wesentlich vergrößerem Umfang zur Einfuhr gelangten. Die Zunahme bei Frischgemüse und Braustoffen ist als saisonbedingte Erscheinung zu werten.

Jahreszeitliche und konjunkturelle Einflüsse haben im Bereich der Roh- und Betriebsstoffe zur erheblichen Importsteigerung bei Heiz- und Gasöl beigetragen. Infolge der stetigen Zunahme des Motorfahrzeugverkehrs sind ferner die ausländischen Benzinlieferungen grösser als im 1. Quartal 1955. Die Kohlenzufuhr überschreitet ebenfalls das entsprechende Vorjahresniveau. Dagegen steht der im Vergleich zu den Monaten Oktober bis Dezember 1955 eingetretene Rückgang bei festen Brennstoffen und Benzin mit der saisonalen Entwicklung im Einklang. Innerhalb der Metallrohstoffe verzeichnet namentlich der Import von Handelseisen, Eisenbahnschienen und -schwellen gegenüber den Betreffnissen des 1. Vierteljahres 1955 eine namhafte Ausweitung. Bei den übrigen industriellen Rohstoffen registrieren auch die Bezüge von Bau- und Nutzholz eine wesentliche Zunahme. Entgegen der vorgenannten Einfuhrgestaltung haben insbesondere unsere Eindeckungen mit Düngstoffen, Rohseisen, -stahl, Zellulose für Kunstseide und chemischen Rohstoffen das Importvolumen der Monate Januar bis März 1956 nicht mehr erreicht.

Bei den Fabrikaten sei in erster Linie auf die vermehrten Automobilimporte hingewiesen, indem gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal 2601 Stück und im Vergleich zu den Monaten Oktober bis Dezember 1955 sogar 9186 Stück mehr zur Einfuhr gelangten. Maschinen sind vornehmlich gegenüber dem 1. Quartal 1955 mit Plusdifferenzen ausgewiesen. Nennenswerte Bezugsnahmen ergeben sich dagegen im Vergleich zum unmittelbar vorangegangenen Vierteljahr bei Instrumenten und Apparaten, während unsere Käufe von Motorrädern im nämlichen Zeitabschnitt stark zugenommen haben.

Ausfuhr

Ueber unsere Ausfuhr nach Hauptwarengruppen orientiert die beigegebene Tabelle:

	Lebens-, Genuss- und Futtermittel		Rohstoffe		Fabrikate	
	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.
1955						
1. Quartal	1 669	57,6	6 660	56,4	9 661	1174,3
2. Quartal	2 148	72,2	63,5	60,4	11 553	1236,0
3. Quartal	3 016	64,3	8 265	59,5	10 522	1249,2
4. Quartal	4 739	79,2	7 944	66,8	11 165	1455,0
1956						
1. Quartal	2 008	70,6	7 179	56,9	10 090	1298,3

Die beim Export gegenüber dem 1. Vierteljahr 1955 eingetretene Belegung bezieht sich auf alle drei Hauptwarengruppen, wobei indessen die Auslandsverkäufe von Fertigwaren die größte Steigerung aufweisen. Wertmässig betrachtet, blieb der Anteil des Fertigwarenxports an unserer Gesamtausfuhr mit 91% nahezu unverändert. Im Vergleich zum Vorquartal tritt dagegen bei Lebensmitteln, Rohstoffen und Fabrikaten die saisonale Abschwächung in Erscheinung.

Auslandsabsatz der Hauptindustrien

Hauptindustrien Industriezweige	Ausfuhrwerte ¹⁾		Mengenindex ²⁾		Preisindex ²⁾	
	1955 in Mio Fr.	1956	1955 (1949=100)	1956	1955	1956
Textilindustrie davon:	197,5	213,7	150	169	102	97
Baumwollgarne	13,4	15,5	90	114	133	115
Baumwollgewebe	51,6	55,0	196	226	99	89
Stickerelen	28,9	28,7	156	162	99	89
Schappe	2,1	2,5	107	140	109	102
Kunstfasergarne	24,8	27,1	215	229	65	64
Seiden- und Kunstseidenstoffe	27,2	26,3	109	113	117	123
Seiden- und Kunstseidenbänder	3,0	2,7	98	92	82	80
Wollgarne	5,7	8,7	148	192	96	108
Wollgewebe	7,3	8,9	174	213	98	97
Wirk- und Strickwaren	8,4	9,6	72	89	107	96
Konfektion	15,5	17,1	208	234	109	104
Hutgeflechtindustrie	13,2	13,0	202	202	111	108
Schuhindustrie davon:	9,6	12,2	184	239	93	90
Lederschuhe in 1000 Paar	281,6	369,6	176	233	93	89
Uebrige Schuhe in 1000 Paar	80,9	102,9	530	528	90	135
Metallindustrie davon:	651,9	736,5	138	154	100	99
Aluminium	16,5	18,0	125	130	108	123
Maschinen	276,5	308,4	146	161	89	87
Uhren in 1000 Stück	720,9	8574,1	118	138	108	107
Uhren in Mio Fr.	215,7	248,4	118	138	108	107
Instrumente und Apparate	90,7	103,1	167	188	96	95
Chemische und pharmazeutische Industrie davon:	229,4	242,1	189	205	76	73
Pharmazeutika	97,7	112,2	190	231	72	64
Parfümerien	10,2	9,7	228	202	81	122
Chemikalien für gewerblichen Gebrauch	35,6	43,9	254	307	64	63
Anilinfarben	76,1	65,9	178	165	81	75
Bücher, Zeitschriften, Zeitungen	9,4	8,9	183	184	98	93
Nahrungs- und Genussmittel davon:	69,2	80,9	156	179	91	89
Schokolade	5,1	6,5	253	368	98	86
Milchkonserven und Kindermilch	6,7	8,4	283	351	93	92
Käse	24,8	28,6	156	175	87	87
Suppen- und Bouillonprodukte	9,5	10,1	1147	1212	155	151
Tabakfabrikate	11,9	10,4	150	118	82	90

¹⁾ Wertgewogener Mengenindex. ²⁾ Index handelsstatistischer Mittelwerte.

Gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal entfällt die Ausfuhrzunahme zum grossen Teil auf Fabrikate der wichtigsten Branchen unserer Metallindustrie. So sind vor allem mehr Uhren und Maschinen - unsere bedeutendsten Exporterzeugnisse - nach dem Ausland abgesetzt worden.

Auch die Lieferungen der chemisch-pharmazeutischen Industrie übertreffen im gesamten die Umsätze der ersten drei Monate 1955. Der Versand von Pharmazeutika verzeichnet eine erhebliche Wertsteigerung, wogegen die Anilinfarbenexporte wesentlich hinter den Ergebnissen der vorjährigen Parallelperiode zurückbleiben. Die bei Parfümerien innert Jahresfrist eingetretene starke Preiserhöhung ist namentlich durch die Ausfuhr teurer Produkte nach der Sowjetunion verursacht.

Unsere Verkäufe von Textilien ins Ausland haben gegenüber den Monaten Januar bis März 1955 insgesamt — bei gesunkenen Ausfuhrpreisen — eine Steigerung erfahren. Mit Absatzvermehrungen sind vornehmlich Baumwollgarne und -gewebe sowie Wollgarne ausgewiesen. Die stark exportorientierte Hutgeflechtindustrie, deren Lieferungen sich im Vergleich zum 1. Vierteljahr 1955 nicht wesentlich verändert haben, erreicht in den ersten Jahresmonaten normalerweise ihre jahreszeitlich bedingte Ausfuhrspitze. Innerhalb der Schuhbranche sei insbesondere auf den erhöhten Versand von leichten Lederschuhem hingewiesen. Wenn der Exportpreisindex der übrigen Schuhe gegenüber der vorjährigen Paralleelperiode beträchtlich gestiegen ist, so ist dies darauf zurückzuführen, dass einem gesunkenen Mittelwert für Stoffschuhe der Pos. 196 ein im Verhältnis stärker gestiegener Durchschnittspreis für Gummischuhe gegenübersteht.

Die Ausfuhr von Nahrungs- und Genussmitteln hat sich insgesamt ebenfalls verstärkt, wobei namentlich der Versand von Käse den Stand des 1. Vierteljahres 1955 überschreitet. Einzig Tabakfabrikate weisen im nämlichen Zeitabschnitt eine Exportabnahme auf.

Aussenhandel nach Ländern

Die im Vergleich zum 1. Vierteljahr 1955 sich ergebende Belegung unseres Aussenhandels wird zur Hauptsache vom Europageschäft getragen. Der wertmässige Anteil des Europaverkehrs an unserem gesamten Warenaustausch beläuft sich im Berichtszeitraum bei der Einfuhr auf 72 % und bei der Ausfuhr auf 63 %, das sind je rund 2 % mehr als im entsprechenden Vorjahrsquartal.

Die Zunahme des Passivums unserer Handelsbilanz ist ausschliesslich auf den Güterverkehr mit dem europäischen Wirtschaftsraum zurückzuführen, welcher ein Defizit von 310 Mio Fr. aufweist (1. Quartal 1955: - 265,1 Mio Fr.). Der Ausfuhrüberschuss im Gütertausch mit Uebersee hat sich von 59,2 Mio auf 69,1 Mio Franken vergrössert.

Bezugs- und Absatzländer

	Einfuhr		in % der		Ausfuhr		in % der	
	1. Quartal	2. Quartal	Gesamteinfuhr		1. Quartal	2. Quartal	Gesamtausfuhr	
	1955	1956	In Mio Fr.		1955	1956	In Mio Fr.	
Westdeutschland	341,9	405,2	22,9	24,3	167,2	201,3	13,0	14,1
Oesterreich	28,9	35,9	1,9	2,2	34,4	42,4	2,7	3,0
Frankreich	184,5	206,9	12,3	12,4	96,0	129,9	7,5	9,1
Italien	139,8	168,8	9,4	10,1	107,2	118,6	8,3	8,3
Belgien-Luxemburg	66,8	76,1	4,5	4,6	59,8	64,4	4,6	4,5
Niederlande	61,3	66,5	4,1	4,0	47,3	63,2	3,7	4,4
Grossbritannien	81,5	94,0	5,5	5,8	70,2	79,5	5,4	5,6
Spanien	15,1	13,7	1,0	0,8	31,2	25,7	2,4	1,8
Dänemark	22,0	22,4	1,5	1,3	20,0	17,7	1,6	1,2
Schweden	20,7	21,9	1,4	1,3	45,4	47,1	3,5	3,3
Tschechoslowakei	14,9	16,5	1,0	1,0	9,1	14,1	0,7	1,0
Aegypten	13,9	20,0	0,9	1,2	23,7	19,9	1,8	1,4
Indien	6,1	4,2	0,4	0,3	23,3	36,2	1,8	2,5
China	9,8	29,9	0,7	1,8	27,5	25,8	2,1	1,8
Japan	8,5	10,9	0,6	0,7	17,1	14,1	1,3	1,0
Kanada	42,9	35,3	2,9	2,1	20,5	25,0	1,6	1,8
Vereinigte Staaten	195,7	194,6	13,1	11,7	138,6	157,2	10,8	11,0
Brasilien	12,8	16,5	0,9	3,0	24,9	17,2	1,9	1,2
Australischer Bund	5,7	5,6	0,4	0,3	20,7	21,7	1,6	1,5

Der Aussenhandel mit unsern Nachbarländern hat sich gegenüber den ersten drei Monaten 1955 intensiviert, an welcher Zunahme vornehmlich unser Warenaustausch mit Westdeutschland und Frankreich beteiligt ist. Unser nördlicher Nachbar steht unter allen Handelspartnern als Bezugs- und Absatzgebiet weitaus an der Spitze und weist im schweizerischen Handelsverkehr fortgesetzt das höchste Bilanzdefizit auf (203,9 Mio Fr.). Auch der Handel mit Grossbritannien und den Benelux-Staaten registriert in beiden Verkehrsrichtungen eine Verstärkung.

Im Bereich der überseeischen Gebiete bleiben die Vereinigten Staaten von Amerika nach wie vor unser wichtigster Handelspartner. Da die schweizerische Ausfuhr dorthin eine wesentliche Erhöhung aufweist, hat sich unser Importüberschuss im Handel mit diesem Land gegenüber der vorjährigen Paralleelperiode verkleinert. Der im Verkehr mit China eingetretene Importaufschwung ist hauptsächlich auf unsere Mehrkäufe von Arachiden zurückzuführen. Beachtliche Bezugssteigerungen ergeben sich ferner im Geschäft mit Aegypten und Brasilien, wobei aber unsere Exporte dorthin das entsprechende Vorjahrsniveau nicht mehr erreichen. Erwähnt seien noch die geringeren Einfuhren aus Kanada sowie die vermehrten Lieferungen nach Indien.

Bern, den 24. April 1956.

Eidg. Oberzolldirektion.

95. 24. 4. 56.

Liban

Modification du tarif douanier

Les Autorités de Beyrouth ont modifié comme il suit le tarif douanier libanais en ce qui concerne les produits ci-après:

N° du tarif douanier libanais	Designation des marchandises	Textes institutifs	Droits du tarif normal applicables aux produits Suisses en % ad valorem ou en paires libanaises (P)	
			nouveaux	anciens
480	Tissus de déchets de soie artificielle et de fibres textiles artificielles, purs: Autres tissus non dénommés ailleurs. Tissus serrés et tissus clairs (popelines, mousselines et grenadines, volles, gazes, étamines, etc.) pesant au m ² : c) Plus de 180 grammes, même mélangés avec de la soie artificielle dans une proportion ne dépassant pas 20% du poids	Arrêté N° 540 du 8.3.56	550 P ¹⁾	nomenclature nouvelle
856	Articles de robinetterie et tous organes et appareils servant à régler l'écoulement des fluides dans les conduites: c) Autres (que vannes d'un diamètre supérieur à 11 cm., régulateurs et réducteurs de pressions, purgeurs, robinets en cuivre et cuivre nickelé y compris les robinets pour salles de bain)	Arrêté N° 543 du 8.3.56	35%	25%
641	Ouvrages en ciment d'amiante (fibro-ciment) tels que plaques, carreaux, tuyaux, etc.: a) Tuyaux, plaques, carreaux et plaques destinées à la couverture des toits b) Autres	Arrêté N° 544 du 8.3.56	25%	nomenclature nouvelle
			11%	

¹⁾ Avec minimum de perception de 40% ad valorem en tarif normal.

95. 24. 4. 56.

Chile — Freihandelszonen

Am 23. Februar 1956 wurde im chilenischen Amtsblatt das Gesetz Nr. 12 008 veröffentlicht, welches die Errichtung von Freihandelszonen sowie die Einführung eines neuen Regimes im Waren- und Zahlungsverkehr für die betreffenden Gebiete vorsieht. Dieses Gesetz, welches 30 Tage nach seiner Publikation in Kraft getreten ist, bestimmt im wesentlichen folgendes:

- Die Einfuhren in die Provinz Magallanes werden von allen Zöllen, Abgaben und Steuern befreit. Die gleiche Begünstigung gilt auch für die Provinzen Aysen und Chiloé mit der Einschränkung jedoch, dass die in diese Gebiete einzuführenden Luxusartikel nach wie vor zollpflichtig sind.
- Werden die in die Provinzen Magallanes, Aysen und Chiloé eingeführten Produkte sowie die in diesen Gebieten gewonnenen oder hergestellten Waren nach den übrigen Provinzen Chiles geliefert, so sind je nach Fall die von der «Junta General de Aduanas» erlassenen Vorschriften über die Wiederausfuhr oder die Ausfuhr zu beachten. Es gelangen dabei auch die allgemeinen Bestimmungen des Condecor in bezug auf die Einfuhr zur Anwendung. Die Ausfuhr von ausländischen sowie in den genannten Provinzen gewonnenen oder hergestellten Waren ist von jeglichen Zöllen und sonstigen Abgaben befreit. Dagegen ist der Reexport von Gütern, die zu Vorzugskursen eingeführt worden sind, verboten.
- Die in den Provinzen Magallanes, Aysen und Chiloé aus Exporten anfallenden Devisen werden zur Hälfte für die Bezahlung von Waren, welche diese Provinzen selbst benötigen, aufgewendet. Von diesem Betrag werden wiederum 50% für die Einfuhr von lebenswichtigen Waren, 40% für den Bedarf der Industrie und der Landwirtschaft sowie 10% für andere Zwecke bestimmt. Nötigenfalls können diese Prozentsätze zugunsten der Einfuhr von Waren der erstgenannten Art geändert werden. Die Waren, welche als lebenswichtig zu betrachten sind, werden in einem Reglement für jede Provinz näher bezeichnet. Einzelheiten hierüber sind noch nicht bekannt.

Die bereits bestehenden oder noch zu erlassenden allgemeinen Einfuhrverbote finden auf die drei Provinzen, soweit es sich um die erwähnten Importe handelt, keine Anwendung.

Die übrigen 50% der Exporterlöse der genannten Provinzen werden ins nationale Devisenbudget aufgenommen und unterstehen in bezug auf ihre Verwendung den allgemeinen chilenischen Devisenvorschriften.

Die Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements wird an dieser Stelle über die allenfalls von den chilenischen Behörden noch zu erlassenden Ausführungsbestimmungen, soweit sie für den schweizerisch-chilenischen Handelsverkehr von Belang sind, ebenfalls orientieren.

95. 24. 4. 56.

Chili — Zones de commerce libre

Le 23 février 1956, la feuille officielle du Chili a publié la loi N° 12 008 qui prévoit l'établissement de zones de commerce libre, ainsi que l'introduction d'un nouveau régime du trafic commercial et des paiements pour les territoires en question. L'essentiel de cette loi, entré en vigueur 30 jours après sa publication, est le suivant:

- Les importations dans la province de Magallanes sont libérées de tous droits de douane, taxes et impositions. Le même traitement de faveur s'applique également aux provinces d'Aysen et de Chiloé, toutefois avec la restriction que les articles de luxe importés dans ces territoires restent soumis aux droits de douane.
- La livraison dans les autres provinces du Chili des produits importés dans les provinces de Magallanes, Aysen et de Chiloé, ainsi que celle des marchandises fabriquées dans ces territoires avec des matières premières étrangères ou indigènes est soumise, suivant le cas, aux prescriptions de la «Junta General de Aduanas» sur la réexportation ou sur l'exportation. Les dispositions générales du Condecor sur l'importation sont également applicables.
- L'exportation de marchandises étrangères ainsi que celles fabriquées dans les trois provinces précitées avec des matières premières étrangères ou indigènes, est libérée de tout droit de douane ou autre taxe. En revanche, la réexportation de biens importés au cours préférentiel est interdite.
- La moitié des devises que les provinces de Magallanes, Aysen et de Chiloé retirent des exportations sont utilisées pour payer les marchandises dont ces provinces éprouvent elles-mêmes le besoin. De ce montant (la moitié des devises), le 50% est destiné à l'importation de marchandises indispensables, le 40% aux besoins de l'industrie et de l'agriculture, et le 10% à d'autres buts. En cas de nécessité, ces pourcentages peuvent être modifiés en faveur de l'importation de marchandises indispensables. La nouvelle réglementation désigne plus en détail les marchandises considérées comme indispensables pour chacune des provinces. Des précisions à ce sujet font encore défaut.

Dans la mesure où il s'agit des importations précitées, les interdictions générales d'importation ne s'appliquent pas à ces trois provinces.

La deuxième moitié du produit des exportations des trois provinces ci-dessus est portée au budget national des devises et son utilisation est soumise aux prescriptions générales du Chili sur les devises.

Les dispositions d'exécution qui seront prises par les autorités chiliennes et qui peuvent présenter de l'intérêt pour le trafic commercial entre la Suisse et le Chili, feront l'objet d'une nouvelle communication à la FOSC, de la part de la Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique.

95. 24. 4. 56.

Warenumsatzsteuer

(23. Auflage)

Die verschiedenen im Schweizerischen Handelsamtsblatt bisher erschienenen und gegenwärtig gültigen Texte sind in einer Broschüre von 52 Seiten zusammengefasst. Sie ist zum Preis von Fr. 1.50 (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postcheckrechnung III 520 erhältlich. Um Irrtümern zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblatte Bern.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern



Viel bewundert wegen ihren interessanten Vorzügen.
 Dieses vielseitig verwendbare Modell vereinigt in sich 2 Maschinen:
 Eine 11/13-stellige Addiermaschine mit elektrischem Antrieb, unter Null saldierend.
 Eine schreibende Multiplikationsmaschine, die Multiplikand, Multiplikator und Produkt in übersichtlicher Form schreibt und somit zu jeder Multiplikation einen Beleg liefert.
 Leise und rasch arbeitend. 200 Drucke in der Minute als normales Arbeitstempo. Mühselos und einfach in der Bedienung.
 Leicht von Arbeitsplatz zu Arbeitsplatz tragbar. Gewicht: 9,7 kg.
 Modell SRM 13 Fr. 1750.—
 9/9 und 11/12-stellige elektrische Modelle -WALTHER- Addier- und Saldiermaschinen zu Fr. 1350.— und Fr. 1550.—.

ADDITIONS- & RECHENMASCHINEN AG ZÜRICH

Bahnhopplatz 9 Victoriahaus Telefon (051) 27 01 33/34

CRÉDIT FONCIER VAUDOIS

Ensuite de tirage au sort opéré ce jour, les obligations foncières

3% série I de 1938

dont les numéros suivent, sont appelées au remboursement pour le 31 juillet 1956, date à laquelle l'intérêt cessera de courir. Le remboursement aura lieu contre remise des titres munis de tous leurs coupons non échus.

Liste de tirage

4	713	1433	2135	2845	3564	4284	4949	5669	6335
17	727	1446	2142	2852	3571	4298	4957	5677	6342
39	740	1465	2168	2865	3598	4300	4970	5686	6357
41	754	1479	2168	2871	3607	4315	4984	5698	6383
53	770	1485	2180	2885	3618	4330	5013	5707	6392
68	788	1510	2204	2909	3622	4345	5027	5715	6408
85	797	1524	2218	2921	3635	4355	5039	5721	6419
116	801	1535	2220	2933	3646	4368	5065	5750	6430
130	817	1548	2259	2945	3664	4379	5065	5769	6445
141	833	1561	2276	2958	3682	4396	5072	5770	6455
157	850	1570	2288	2964	3691	4404	5084	5782	6463
162	865	1586	2297	2972	3705	4427	5105	5795	6474
171	876	1592	2311	2991	3719	4435	5117	5813	6498
193	889	1609	2330	3004	3732	4446	5132	5829	6505
204	894	1630	2352	3013	3749	4458	5149	5838	6514
213	911	1642	2365	3027	3755	4476	5151	5842	6528
224	922	1658	2373	3036	3773	4487	5168	5854	6549
239	938	1664	2389	3048	3785	4496	5177	5860	6553
257	944	1676	2391	3061	3796	4505	5201	5875	6566
274	966	1681	2404	3095	3812	4512	5222	5898	6585
290	973	1695	2418	3114	3825	4529	5249	5920	6598
307	981	1707	2440	3125	3834	4542	5257	5935	6601
323	994	1720	2452	3133	3841	4554	5266	5947	6622
335	1003	1738	2466	3143	3854	4562	5283	5954	6637
348	1018	1751	2472	3158	3860	4575	5297	5963	6641
356	1023	1763	2488	3169	3881	4583	5318	5972	6653
360	1054	1770	2499	3183	3893	4608	5324	5989	6667
372	1060	1782	2502	3208	3905	4615	5335	5997	6675
385	1072	1798	2511	3221	3919	4628	5343	6004	6689
411	1086	1808	2526	3240	3927	4637	5356	6016	6702
433	1123	1813	2538	3252	3944	4648	5363	6025	6711
448	1130	1825	2550	3260	3951	4661	5378	6031	6723
453	1148	1834	2572	3273	3965	4673	5398	6051	6736
460	1166	1844	2583	3291	3975	4693	5412	6074	6745
476	1173	1852	2592	3308	3983	4702	5420	6095	6759
484	1185	1879	2624	3315	4006	4722	5434	6111	6766
497	1196	1890	2631	3324	4017	4745	5448	6138	6797
507	1214	1904	2643	3337	4027	4758	5460	6151	6806
529	1227	1916	2651	3343	4042	4762	5479	6167	6811
531	1248	1929	2668	3355	4066	4770	5480	6171	6826
550	1259	1934	2674	3367	4078	4783	5493	6186	6839
561	1264	1953	2687	3398	4099	4795	5514	6194	6846
574	1279	1966	2698	3404	4106	4804	5528	6201	6868
580	1287	1979	2706	3411	4124	4826	5536	6214	6872
596	1313	1986	2727	3427	4138	4838	5550	6223	6882
601	1338	2018	2738	3440	4155	4854	5553	6236	6912
625	1352	2025	2753	3455	4167	4866	5575	6242	6928
641	1361	2040	2760	3466	4179	4873	5580	6263	6936
658	1374	2052	2774	3477	4199	4887	5592	6272	6940
663	1385	2079	2782	3491	4206	4896	5614	6309	6950
672	1391	2085	2796	3506	4218	4903	5627	6319	6978
682	1401	2093	2804	3518	4244	4914	5633	6324	6982
690	1419	2113	2816	3545	4259	4920	5655	6333	6992
708	1427	2129	2824	3556	4270	4934			

Les obligations suivantes n'ont pas encore été présentées
 Amortissement de 1954: N° 6435.
 Amortissement de 1955: N° 437, 826, 2269, 2593, 6359, 6971.
 Lausanne, le 18 avril 1956. Le directeur: E. Cerez.

Société Immobilière de l'Avenue des Alpes, Montreux

Le dividende de 6 1/2%, moins impôt fédéral, est payable dès le 20 avril 1956 à l'Union de Banques Suisses et à la Banque Cantonale Vaudoise, à Montreux, contre remise du coupon N° 13 (coupon vert) pour actions ordinaires privilégiées et N° 12 (coupon jaune) pour les actions ordinaires et par Fr. 10.— ./ impôt fédéral pour les parts de fondateur coupon N° 6.

Le conseil d'administration.

Das von der Schweizerischen Kreditanstalt, Davos, ausgestellte

Depositenheft B Nr. 3585

mit einem Guthaben von Fr. 6441.60, wird vermisst.

Allfällige Inhaber dieses Depositenheftes werden hiermit aufgefordert, dasselbe innert sechs Monaten, von heute an gerechnet, an den Schaltern der Schweizerischen Kreditanstalt vorzuweisen, widrigenfalls dieses Einlageheft als kraftlos erklärt und an dessen Stelle ein neues ausgestellt würde.

Zürich, 19. April 1956.

Schweizerische Kreditanstalt.

CRÉDIT FONCIER VAUDOIS

Ensuite de tirage au sort, opéré ce jour, les obligations foncières

3% de 1949, série XIII

dont les numéros suivent sont appelées au remboursement pour le 1^{er} août 1956, date à laquelle l'intérêt cessera de courir. Le remboursement aura lieu contre remise des titres munis de tous leurs coupons non échus.

Titres de 1000 fr.

N° 976 à 1000	12326 à 12350	21726 à 21750
N° 2426 à 2450	13851 à 13875	22176 à 22200
N° 3101 à 3125	14001 à 14025	24701 à 24725
N° 5051 à 5075	15401 à 15425	28651 à 28675
N° 6876 à 6900	16051 à 16075	28576 à 28600
N° 9751 à 9775	18276 à 18300	29326 à 29350
N° 11076 à 11100	19551 à 19575	

L'obligation suivante, sortie au tirage de 1955, n'a pas encore été présentée:
 N° 16317.

Lausanne, le 18 avril 1956. Le directeur: E. Cerez.

Compagnie Internationale de l'Industrie de l'Azote S.A.

(Internationale Gesellschaft der Stickstoff-Industrie A.-G.)

Bâle

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour vendredi le 4 mai 1956, à 10 heures, au siège de la société à Bâle, St. Jakobsstrasse 46.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1954/55, ainsi que rapport du commissaire-vérificateur.
- 2° Approbation du bilan et du compte de profits et pertes arrêtés au 30 juin 1955.
- 3° Décharge au conseil d'administration.
- 4° Décision sur l'emploi du bénéfice.
- 5° Nomination du commissaire-vérificateur.

Les actionnaires désirant assister ou se faire représenter à l'assemblée générale sont priés de déposer leurs titres ou certificats de dépôt le 30 avril au plus tard, soit au siège de la société, soit chez l'organisation financière de leur groupe où quittance et cartes d'admission leur seront délivrées.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du commissaire-vérificateur sont à la disposition des actionnaires au siège de la société à Bâle, St. Jakobsstrasse 46.

Le conseil d'administration.

Verlangen Sie von der SHAB-Administration Probennummern der «Volkswirtschaft»

**F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft
 Lausanne**

**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
 der Aktionäre**

am 9. Mai 1956, um 11 Uhr, im Verwaltungsgebäude der Firma, Basel, Schiffhauserrheinweg 125.

Tagesordnung:

1. Prüfung und Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Jahresrechnung pro 1955.
2. Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Bestimmung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen.

Die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, können bis spätestens 3. Mai 1956 von der Schweizerischen Bankgesellschaft, Zürich, vom Schweizerischen Bankverein, Basel, von der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich, von sämtlichen schweizerischen Niederlassungen dieser Banken oder von der Verwaltung unserer Gesellschaft in Basel gegen Hinterlegung der Aktien bei diesen Stellen ihre Zutrittskarte beziehen.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht der Kontrollstelle sowie der Geschäftsbericht und die Anträge des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes liegen ab 24. April 1956 am Sitz unserer Verwaltung in Basel zur Einsicht der Aktionäre auf.

Der Verwaltungsrat.

Weisse Photokopien

in 1 Minute mit **Photorapid**



Schweizerfabrikat

Ohne Dunkelkammer und Wässern von ein- oder zweiseitig beschriebenen Dokumenten sowie aus Büchern

Büro-Geräte AG Zürich
Badenerstrasse 294
Tel. 051 / 25 36 88

MUBA Halle XI, Stand 4186

Durch Gerichtsurteil

wurde der Witwe eines Verunfallten eine Entschädigung von Fr. 121 424.- für den Verlust ihres Gatten zugesprochen. In einem andern Fall betrug die Haftpflichtschädigung für lebenslängliche Invalidität eines Familienvaters sogar rund Fr. 273 204.-. Obige Beträge übersteigen die übliche Versicherungssumme der Motorfahrzeug-Haftpflicht-Police!

LLOYD'S


decken bei mäßiger Prämie zusätzlich zu Ihrer irgendwo abgeschlossenen Auto-Haftpflicht-Police

1 Million Franken

Police sofort greifbar bei

J. R. AEBLI & CIE., Zürich 1
Torgasse 2 (Haus Odeon) Bellevueplatz
Bitte Fahrzeug, PS, bisherige Deckungssummen angeben

Für Artikel aus



Zürich 56
Tel. 051 464991
Wehntalerstr. 298

die Spezialfirma

Ital. Agrumen-Oele

Zitronen-, Orangen-, Mandarinen- und Bergamottöl, Messina

neue Ernte
liefert prompt ab Lager zu sehr günstigen Preisen

GEObELL AG, ZURICH 1
Marktgasse 4 Tel. (051) 34 11 79

Vobag AG. für vorgespannten Beton

DIVIDENDENERKLÄRUNG

Gemäss Beschluss der 12. ordentlichen Generalversammlung gelangt die Dividende pro 1955 ab 21. April 1956 mit Fr. 50.- brutto, bzw. nach Abzug von Fr. 15.-, Coupons- und Verrechnungssteuer,

mit je Fr. 35.- netto pro Aktie

zur Auszahlung. Die Auszahlung erfolgt durch die Schweizerische Kreditanstalt in Zürich gegen Einlieferung des Coupons Nr. 5.

Zürich, 20. April 1956. Der Verwaltungsrat.

Savoy Hotel Baur en Ville, Zürich

Einladung zur 49. ordentlichen Generalversammlung

Freitag, den 4. Mai 1956, 17.30 Uhr, im Sitzungszimmer der Fides Treuhänd-Vereinigung, Orell-Füssli-Hof, Zürich.

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung und des Berichts über das Geschäftsjahr 1955 nach vorangegangener Berichterstattung der Kontrollstelle.
2. Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Diverses.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, der Revisionsbericht, der Geschäftsbericht sowie die Anträge über die Verwendung des Reingewinnes liegen ab Mittwoch, den 25. April 1956, im Bureau der Fides Treuhänd-Vereinigung zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung können gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der Aktien bis zum 3. Mai 1956 bei der Fides Treuhänd-Vereinigung bezogen werden. Nach diesem Termin werden keine Stimmkarten mehr abgegeben.

Zürich, den 20. April 1956. Der Verwaltungsrat.

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig. Nutzen Sie diese Kaufkraft — inserieren Sie!

Ein glückliches Wurf...



Ustera Produkte

E. KELLER AG. USTER
Formular-Druckerei

Wir fabrizieren alle Formulare nach bestehenden Vorlagen und neuen Entwürfen.

z. B. Formulare für Finanz-, Lohn- und Salär-Buchhaltung, Kalkulation, Disposition, Lager u. Betrieb, Kartothekkarten, Durchschreib-Garnituren, Blöcke usw. sowie Geschäftsbücher

Amtliches Inventar - Rechnungsruf

In Sachen des Nachlasses der am 5./6. Februar 1956 verstorbenen Fräulein

Lydia Maria Kressbacher

geb. 3. Juli 1895, von Biessenhofen (Thurgau), zuletzt wohnhaft gewesen Langmauerstrasse 113 in Zürich 6, ist durch Verfügung des Einzelrichters in nichtstreitigen Rechtssachen des Bezirksgerichtes Zürich vom 6. März 1956 die Aufnahme eines amtlichen Inventars und die Erbschaftsverwaltung angeordnet worden.

Es werden daher sowohl die Gläubiger, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, als auch die Schuldner der Verstorbenen aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis zum 28. April 1956 der unterzeichneten Amtsstelle einzureichen.

NB. Personen, bei welchen die Verstorbenen bewegliche Sachen eingelagert haben sollte, sind gebeten, diese Gegenstände innert der oben angesetzten Frist der unterzeichneten Amtsstelle ebenfalls zu melden.

Zürich 6, den 27. März 1956. Notariat Unterstrass-Zürich.

Rechnungsruf

Ueber den Nachlaß des am 27. Februar 1956 verstorbenen Herrn

Hans Strohmeier

geb. 1910, Sohn des Emil sel., von Büsserach, gew. Malermeister in Biel, Obergasse Nr. 15, ist die Erbschaftsverwaltung angeordnet worden.

Rechtlich begründete Forderungen und allfällige Bürgschaftsansprüche an den Erblasser sowie die Guthaben des Verstorbenen sind dem Unterzeichneten schriftlich unter Beilage allfälliger Beweismittel bis 30. April 1956 anzumelden.

Biel, den 26. März 1956

Der Erbschaftsverwalter:
Max Helmann, Notar

SOCIETE ANONYME
FIDUCIAIRE RAVIER
expert comptable diplômé

Bulle Fribourg Payerne

Zeigbücher -



mit klarer Durchsicht, verstärkter Lochung — das unentbehrliche Werkzeug der Vertreter. In Papeterien erhältlich.

Zeigtaschen

Schallerbücherfabrik Simplex AG., Bern



«Die Welt ist voller Käufer... jeder von ihnen kann Ihr Kunde werden»

Die
Internat. Frankfurter Herbstmesse
vom 2. bis 6. September 1956
bietet günstige Verkaufschancen.

Branchen: Textilien und Bekleidung aller Art — Kunsthandwerk und Kunstgewerbe — Büro- und Geschäftsbedarf, Büroausstattungen — Seife, Parfümerie, Kosmetik, Feinbürsten, chemische Konsumgüter — Sport- und Campingbedarf — Papirwaren und Kartonagen — Verpackungsmittel und -materialien — Spezielle Buch- und Kunstverlage — Dekorationsartikel und Laden- einrichtungen — Raucherartikel — Nahrungs- und Genußmittel usw.

Anmeldeschluß für Aussteller:
15. Mai 1956.

Auskünfte und Anmeldeformulare durch die Generalvertretung für die Schweiz

NATURAL AG BASEL
Tel. (061) 34 70 70, Telex: 62112

Aktiendruck soll Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG.
Buchdruckerei zur Froesch
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64



Elektr. Schreibmaschine für Umdruck

Neue, sehr rationelle Konstruktion mit 14-mm-Spiral-Carb-Band, 100prozentig ausgenutzt.

V. A. CONTE & CO., Zürich 58
Büromaschinen, Tel. 46 98 67



Kleider machen Leute
«S»-Couverts machen Briefe!

Gute Couverts schützen besser, sind würdigere Vertreter Ihres Hauses und kosten nur wenig mehr als dürftige. Rasch vergessen ist der Preis, das gepflegte Couvert aber freut Sie dauernd. — Lassen Sie sich unsere Musterausstellung gepflegter Couverts vorlegen, sie wird Ihnen wertvolle Anregungen vermitteln.



Schaller & Co AG
Couvertfabrik
Zürich 5/23
Tel. 051/42 15 42